



Medienzentrum
NÜRNBERG FÜRTH

Medienzentrum Nürnberg-Fürth

Fürther Straße 80 a, 90429 Nürnberg

www.mz-nuernberg.de



Institut für Pädagogik und
Schulpsychologie IPSN

Tel. 0911 231-9047 Fax 231-4146 mz.nuernberg@t-online.de ipsn-medienzentrum@stadt.nuernberg.de

Spiel- und Dokumentarfilme

(Medienauswahl)

(Stand 2019)

Die kommunalen Medienzentren bieten für die Arbeit im Unterricht aller Schularten eine Fülle größtenteils neuer Medien an. Diese sind erworben worden mit dem Recht zur nichtgewerblich-öffentlichen Vorführung, d. h., die Medien dürfen 1. privat, 2. im Unterricht („nicht öffentlich“) und 3. öffentlich in der Jugend- und Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Die genannten Bestellnummern in der folgenden Medienauswahlliste gelten grundsätzlich bayernweit, unsere Ausleihe selbst erfolgt aus Lizenzgründen nur an Lehrkräfte und Kindergartenpersonal von Einrichtungen in Nürnberg und Fürth sowie an Lehramtsstudent(inn)en an Nürnberger Departments der FAU. Unsere Online-Medien sind auch in der Mediathek von „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“ nutzbar.

Die **Medienkennziffern** bedeuten:

46 DVD-Video
49 Online-Schulfernsehen/-Video
50 Medienpaket
55 Online-DVD/-Medium
67 DVD-ROM (für PC und IWB)

Die **Adressaten** geben eine Empfehlung an:

E(5-6) Elementarbereich, Vorschule,
Kindergarten (5 - 6 Jahre)
A(8-13) Allg. bildende Schule (8. - 13. Jgst.)
J(12-16) Jugendarbeit (12 - 16 Jahre)
T Lehrerbildung
Q Erwachsenenbildung

Hinweis: Nahezu alle 55er Online-Medien stehen auch als DVD (46) zur Verfügung.

5561257 4650187	Das Leben ist schön A(9-13); J(12-18); Q; 1997 O Italien kurz vor dem 2. Weltkrieg. Der romantische Fantast Guido verliebt sich in die Lehrerin Dora, mit der er eine wunderbare Romanze erlebt. Einige Jahre später zerstören die Nazis das gemeinsame Glück mit dem Sohn Giosu, als Vater und Sohn deportiert werden. Die nichtjüdische Dora folgt ihnen freiwillig ins Konzentrationslager. Guido ist entschlossen, seinen Sohn vor dem Schrecken zu schützen. Zusatzmaterial: Hinter den Kulissen; Interviews mit R. Benigni & N. Braschi; Zuschauerreaktionen; Audio-Interviews mit R. Benigni & Horst Buchholz.	124 min f
5564194 4676835	Power to change <i>Die Energierebellion</i> A(11-13); J(16-18); Q; 2014 O Basierend auf jahrelanger Recherche greift der Film die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen. Er zeigt Aktivisten, Unternehmer, Visionäre und Kritiker im alltäglichen Kampf um die Energiewende.	94 min f

5564825 4677965	<p>FSK: ab 6</p> <p>Amelie rennt A(7-11); J(10-16); Q; 2017 N</p> <p>Amelie ist 13, eine waschechte Großstadtgöre und womöglich das sturste Mädchen in ganz Berlin. Amelie lässt sich von niemandem etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. Genau das, was Amelie nicht will. Anstatt sich helfen zu lassen, reißt sie aus. Sie flüchtet dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet: bergauf. Mitten in den Alpen trifft sie auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen mit dem sonderbaren Namen Bart. Als der ungebetene Begleiter ihr das Leben rettet, stellt Amelie fest, dass Bart viel interessanter ist, als anfangs gedacht. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine abenteuerliche Reise, bei der es um hoffnungsvolle Wunder und echte Freundschaft geht. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Bildungsplanbezüge; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; 17 Unterrichtsmaterialien; 10 Infobögen für Lehrkräfte; 3 Infobögen für Schüler; 40 Arbeitsblätter; Stichworte und Begriffe zum Thema; Medientipps; Internet-Links.</p>	97 min f
5564991 4678085	<p>Die Neue A(7-13); J(12-18); Q; 2015 N</p> <p>Eva ist Lehrerin aus Leidenschaft. Sie lässt sich auf Diskussionen mit ihren Schülern ein und lehrt dabei Offenheit und gegenseitigen Respekt, eine demokratische Streitkultur ist ihr wichtig. Ihre Schüler danken es ihr - sie fühlen sich ernst genommen und verstanden. Da kommt die junge Türkin Sevda hinzu. Klug, selbstbewusst, aus gutem Haus und Kopftuchträgerin aus Überzeugung. Sevda fordert ihr Recht auf Religionsfreiheit uneingeschränkt ein. Mal wird wegen ihr die Sitzordnung geändert, weil sie nicht neben einem Jungen sitzen möchte. Dann gibt es Sonderregelungen für sie im Sportunterricht. Die "Extrawürste" gehen vielen Mitschülern zu weit. Andere Mädchen tragen umgekehrt plötzlich auch Kopftuch. Bald ist in der Klasse nichts mehr, wie es war. Rolf, der Direktor des Gymnasiums, sieht den Schulfrieden gefährdet und will Sevda das Kopftuch verbieten. Eva hingegen will den nachhaltigeren Weg gehen und überzeugen. Durch den Tod ihrer Mutter ist sie auf eigene, ungelöste Lebensfragen zurückgeworfen und versteht Sevdas Suche nach ihrem Platz im Leben. Doch dann spitzt sich der Konflikt in der Schule zu.</p>	88 min f
4632865	<p>4 Könige A(9-13); J(14-18); Q; 2015 N</p> <p>Weihnachten - das Fest der Liebe und die Zeit der Harmonie und Geborgenheit. Weil bei ihnen zu Hause die Familienkonflikte kurz vor Weihnachten eskalieren, verbringen vier sehr unterschiedliche Jugendliche dieses Jahr Heiligabend in der Psychiatrie. Zu ihrem Glück steht ihnen der unkonventionelle Arzt Dr. Wolff zur Seite, der in allen Vier ihre Stärken sieht und ihnen mehr zutraut als sie sich selbst. Gemeinsam erleben sie ein Weihnachten, das sie nie vergessen werden.</p>	100 min f
5532872 4632872	<p>Bauer unser A(9-12); J(14-18); Q; 2016 N</p> <p>Der Film zeigt Ausschnitte aus dem Alltag mehrerer grundverschieden arbeitender Bauernhöfe und damit zugleich verschiedene Überlebensstrategien ihrer Betreiber in einer von ökonomischen Zwängen dominierten Landwirtschaft. Die Bauern, aber auch Politiker sowie Mitarbeiter verschiedener Verbände und Stiftungen erläutern ihre jeweiligen Sicht- und Vorgehensweisen. Insgesamt entsteht das Bild einer landwirtschaftlichen Sackgasse mit dem Namen "Gewinnmaximierung" und es wird versucht, Auswege aufzuzeigen.</p>	92 min f
5565466 4678672	<p>Schule, Schule <i>Die Zeit nach Berg Fidel</i> A(9-13); J(16-18); Q; T; 2017 N</p> <p>Der Dokumentarfilm knüpft an die Dokumentation aus dem Jahr 2012 "Berg Fidel - Eine Schule für alle" an. David, Jakob, Anita und Samira haben an der inklusiven Grundschule "Berg Fidel" in altersgemischten Klassen gelernt. Die eine oder andere Beeinträchtigung spielte dabei keine große Rolle. Nach der vierten Klasse mussten sie sich trennen und auf unterschiedliche weiterführende Schulen in Münster wechseln. Während David in seiner Freizeit eigene Lieder komponiert, hat sein Bruder Jakob bereits die erste Freundin. Und Anita muss rund um die Uhr um ihren Schulabschluss kämpfen, während Samira sich fragt, ob sie wohl am nächsten Tag noch in ihrer Clique willkommen ist oder nicht. Träume, Hoffnungen, Ängste, Sorgen inmitten der Pubertät: erlebt wird, wie die Kinder lernen, mit Leistungsdruck, wechselnden Gemütszuständen und der Suche nach Anerkennung in ihrem Alltag zurecht zu kommen. Schule, Familie und Freundschaft sind hierbei wichtige Ankerpunkte. Im Lauf des Films wird deutlich, dass Inklusion sich nicht nur im klassischen Sinne auf körperliche und geistige Behinderungen oder auf Lernbehinderungen bezieht, sondern wesentlich mehr umfasst. Am Ende des Films wird die Schul-Abschlussfeier von David, Jakob und Anita gezeigt. Samira geht noch weiter auf die Schule. Zusatzmaterial: Didaktisch-methodische Materialien.</p>	90 min f

5565814 4679054	<p>Mademoiselle Marie J(14-18); Q; 2016 N</p> <p>Oradour-sür-Glane ist in Frankreich das Symbol für die Verbrechen der Nazis im Zweiten Weltkrieg. Das Dorf wurde 1944 von Angehörigen der SS zerstört, 642 Bewohner wurden ermordet. Nur sechs haben überlebt, einer von ihnen ist Robert Hébras. Zehn Jahre nach Kriegsende beginnt in Deutschland gerade ein neues Zeitalter. Die Menschen finden Arbeit, es entstehen Kaufhäuser, die gewonnene Fußball-Weltmeisterschaft 1954 schafft neues Selbstvertrauen. Während die Jugend "Roggn Roll" tanzt, rückenfreie Kleider trägt und mit Schmalzlocken dem amerikanischen "Way of Life" nacheifert, lasten auf der Kriegsgeneration noch immer die Schatten der Vergangenheit. Marie, eine selbstbewusste Bäuerin aus einem fränkischen Dorf, wartet noch immer auf ihren in Russland vermissten Mann Hans. Der heimlichen Liebe von François, dem französischen Kriegsgefangenen, der auf ihrem Hof eingesetzt war und geblieben ist, verschließt sie sich. Während der Heuernte gibt sie jedoch schließlich seinem Werben nach und begleitet ihn auf seinen Wunsch zu seinen Eltern nach Frankreich, die in die Nähe von Oradour einen Weinberg besitzen. Dort stößt sie auf brüske Ablehnung, die beiden werden mit Eiseskälte empfangen. Ihre Liebe wird auf eine harte Probe gestellt. Die Ereignisse überschlagen sich, als Konrad Adenauer 1955 mit Chruschtschow über die Freilassung der letzten deutschen Kriegsgefangenen verhandelt. Hans kommt zurück. Der im Freilandmuseum Bad Windsheim gedrehte Musical-Spielfilm enthält Untertitel in Hochdeutsch, Englisch und Französisch.</p>	99 min f
5564860 4677993	<p><u>FSK: ab 12</u> Der schwarze Nazi J(14-18); Q; 2016 N</p> <p>Filmgroteske aus Sachsen über Integration, Wutbürger und die Frage: Was ist eigentlich „Deutsch“? Sikumoya, ein Kongolese in Sachsen, verehrt Goethe und entspannt sich bei Bier und deutscher Volksmusik. Trotz dieser Vorlieben wird er von allen Seiten angestarrt, ausgegrenzt und schließlich von einer Nazikameradschaft zusammengeschlagen - mit dramatischen Folgen. Denn nachdem er wieder aus dem Koma erwacht, ist Sikumoya plötzlich der „Deutscheste aller Deutschen“, überholt die Neonazis rechts und beginnt ihnen ihre Ideologie streitig zu machen. Damit überzeugt er nicht nur stramme Neonazis, sondern kann auch besorgte Wutbürger hinter sich versammeln. Ab sofort entscheidet Sikumoya, was „Deutsch“ ist, und was nicht.</p>	90 min f
5564580 4677391	<p>Storm und der verbotene Brief A(5-8); J(10-16); 2017</p> <p>Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, das in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam, Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links.</p>	105 min f
4675918 5563894	<p>Ente gut! <i>Mädchen allein zu Haus</i> A(3-6); J(8-12) 2016</p> <p>Die elfjährige Linh und ihre kleine Schwester Tien sind plötzlich auf sich allein gestellt, als ihre Mutter nach Vietnam muss, um sich um die kranke Oma zu kümmern. Doch das darf niemand erfahren - vor allem nicht das Jugendamt. Linh ist jetzt nicht nur für Tien verantwortlich, sondern muss sich neben der Schule auch um den Haushalt und den vietnamesischen Imbiss ihrer Mutter kümmern. Doch die selbsternannte Spionin Pauline aus dem Wohnblock gegenüber entdeckt das Geheimnis und droht, die beiden Mädchen zu verraten, wenn sie nicht an deren Leben ohne Erwachsene teilhaben darf. Aus der anfänglichen Erpressung wächst aber bald eine Freundschaft, die jedoch immer wieder auf die Probe gestellt wird. Denn auch die Polizei und Frau Trost vom Jugendamt sind nah dran, hinter das Geheimnis zu kommen. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.</p>	92 min f
5553370 4663486	<p><u>Durchblick</u> Der Froschkönig A(1-4); SO; J(8-12); 2008 O</p> <p>Die schöne Prinzessin Sophie soll nach dem Willen ihres Vaters einen reichen Prinzen heiraten, der das marode Königreich retten soll. In ihrer Not will sie die goldene Kugel ihrer verstorbenen Mutter befragen, doch die fällt in einen Brunnen. Ein Frosch bietet ihr Hilfe an, wenn ihm Zugang zu Tisch und Zimmer der Prinzessin gewährt werden. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Umfangreiches Begleitmaterial mit Bastelvorschlägen, Storyboard, Rätsel, Medientipps, Unterrichtsvorschläge u. v. m.</p>	60 min f

5553372 4663488	<u>Durchblick</u> Das tapfere Schneiderlein A(1-4); SO; J(6-10); 2008 O Der lebensfrohe, selbstbewusste Schneider David, der sieben Fliegen auf einen Streich getötet hat, legt dies als Heldentat aus, die seine Umwelt zwangsläufig falsch versteht, sodass er immer wieder mit scheinbar unlösbaren Aufgaben konfrontiert wird, die er aber durch Witz und Klugheit mit Bravour meistert. So gewinnt er trotz mancher Intrige am Königshof das Herz der schönen Prinzessin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Bastelvorschläge; Storyboard; Rätsel; Medientipps; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Das tapfere Schneiderlein als Scherenschnittfilm.	59 min f
5553373 4663489	<u>Durchblick</u> Tischlein deck dich A(1-4); SO; J(8-12); 2008 O Nachdem Max in der Ferne das Schneiderhandwerk erlernt hat, macht er sich als aufrechter junger Mann, beschenkt mit dem "Knüppel aus dem Sack", auf den Heimweg und trifft seine beiden älteren Brüder, die in der Fremde Lehren als Müller und Tischler machten und ebenfalls beschenkt wurden. Als sie von einem habgierigen Wirtsleute-Paar bestohlen werden, kommt der magische Knüppel zum Einsatz. Zusatzmaterial: Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bastelvorschläge; Storyboard; Rätsel; Medientipps.	57 min f
5561500 4663487	<u>Durchblick</u> König Drosselbart A(1-4); SO; J(6-10); 2008 O Erzählt wird die Geschichte von der stolzen und hochmütigen Prinzessin Isabella von Geranien, deren Vater sie vermählen möchte. Doch an jedem Anwärter hat sie etwas auszusetzen. Sogar den edlen Richard von Begonien weist sie zurück und verspottet ihn als "König Drosselbart". Der König ist so verärgert, dass er seine Tochter mit dem erstbesten Spielmann vermählt und aus dem Schloss jagt. Gedemütigt muss die Schöne von nun an in einer kleinen Hütte leben und Geld verdienen, um nicht zu verhungern. Doch Isabellas bettelarmer Ehemann ist nicht der, für den sie ihn hält. Im Kostüm des einfachen Spielmanns möchte Richard seiner Auserwählten den Hochmut austreiben. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Umfangreiches Begleitmaterial mit Bastelvorschlägen, Storyboard, Rätsel, Medientipps, Unterrichtsvorschläge u. v. m.	60 min f
4672682 5561884	<u>FSK: ab 12</u> Ansichten eines Clowns J(14-18); Q 1976 N Heinrich Bölls Roman-Bestseller als werkgetreues Drama: Der dreißigjährige Hans Schnier blickt zurück auf sein Leben. Er will nichts mit der Wohlstandsgesellschaft zu tun haben. Im Elternhaus herrschen noch Ansichten aus der Vorkriegszeit. Hans lehnt die Ehe mit Marie ab, will seine zukünftigen Kinder nicht katholisch erziehen. Marie verlässt Hans, der verbittert bleibt. Zusatzmaterial: Booklet mit Hintergrundinformationen und Biographien.	106 min f
4650525	Renschwein Rudi Rüssel A(2-7); J(6-14); 1995 N Papa Gützkow ist ein entschiedener Gegner von Haustieren. Als seine Kinder jedoch bei einer Tombola ein Hausschwein gewinnen, ist er machtlos: Das Ferkel wird Rudi Rüssel getauft und in die fünfköpfige Familie aufgenommen. Doch der garstige Vermieter Buselmeier will Rudi nicht dulden und die ganze Familie steht auf der Straße. Erst als der Vater Platzwart bei einem Fußballverein wird, scheint eine Lösung in Sicht. Rudi entwickelt erstaunliche Fähigkeiten als Renschwein...	97 min f

* **4659259** Die Welle (Fassung 2008) 107 min f
A(9-13); J(16-18); Q 2008 N

Der Lehrer einer höchst durchschnittlichen Klasse gerät in eine nicht nur pädagogische Zwickmühle, als sich seine Schüler während einer Projektwoche zum Thema "Autokratie" seinen Forderungen bedenkenlos unterordnen und sich schließlich in Belangen solidarisieren, die zuvor kaum wahrgenommen wurden. Vor einem Einsatz wird die Vorbesichtigung der Schlussszene (Kapitel 19) empfohlen. Zusatzmaterial: Making-of (Kurzversion); Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel; Teaser & Trailer; Audiokommentar mit Jürgen Vogel, Regie und Produzenten; Darstellerinfos.

* **4673795** Elser 110 min f
5562400 A(9-13); Q 2015 N

Während der Jubiläumsrede Hitlers am 8. November 1939 wird ein Mann an der Grenze zur Schweiz wegen des Besitzes verdächtiger Gegenstände festgenommen. Nur Minuten später explodiert im Münchner Bürgerbräukeller unmittelbar hinter dem Rednerpult des „Führers“ eine Bombe und reißt acht Menschen in den Tod. Der Mann ist Georg Elser, ein Schreiner aus dem schwäbischen Königsbrunn. Als man bei ihm eine Karte des Anschlagortes und Sprengzünder findet, wird er dem Chef der Kripo im Reichssicherheits-Hauptamt Arthur Nebe und dem Gestapo-Chef Heinrich Müller zum Verhör überstellt. Von ihnen erfährt Elser, dass sein Vorhaben gescheitert ist – dass der Mann, den er töten wollte, um das Blutvergießen des gerade begonnenen Weltkrieges zu verhindern, den Bürgerbräukeller 13 Minuten vor der Explosion verlassen hat. Tagelang wird Elser von Nebe und Müller verhört,

tagelang hält er ihren Fragen trotz Folterungen stand. Bis er schließlich gesteht – und die Geschichte seiner Tat schildert. Zusatzmaterial: 5 Filme; 7 Audio-Dateien; Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infobögen; Arbeitsblätter; Stichworte zum Thema; Medien- und Link-Tipps.

- * **4669133** **Sams im Glück** 98 min f
 A(1-4); SO; J(6-12) 2012 N
 Eigentlich könnte bei den Taschenbiers alles ganz friedlich sein: Sohn Martin hat das Elternhaus verlassen, das Sams fühlt sich wohl und die besten Freunde der Familie ziehen in die Nachbarschaft. Doch keiner ahnt, dass das langfristige Zusammenleben mit dem Sams ganz schlechende Auswirkungen hat. Herr Taschenbier verhält sich immer seltsamer, hat gelegentliche Anwandlungen von Hyperaktivität und Fresssucht und bemerkt das eine oder andere rote Haar auf seinem Kopf: Er verwandelt sich langsam aber sicher in ein Sams. Zusatzmaterial: Making Of; Audiokommentar von Paul Maar; Special Effects; Deleted Scenes; Die Regenschirmmaschine; Das Sams erklärt das Set; Herr Taschenbier erklärt das Set.
- * **4671019** **Ritter Rost** 80 min f
 A(1-2); SO; J(6-10) 2012 N
 Ritter Rost hat das große Ritterturnier gewonnen, ausgerechnet im Duell gegen Prinz Protz, den eigentlich unschlagbaren Favoriten. Dieser erweist sich als schlechter Verlierer und beschuldigt Ritter Rost des Diebstahls und Betrugs. König Bleifuß entzieht Rost daraufhin seine Ritterlizenz und lässt seine Eiserne Burg schließen. Sogar Burgfräulein Bö wendet sich von ihm ab. Nur auf die Freundschaft von Drache Koks und Pferd Feuerstuhl kann sich Ritter Rost verlassen: Gemeinsam wollen sie die Ehre des Ritters wieder herstellen und das Herz der holden Bö zurückerobern. Zusatzmaterial: Interviews; All star featurette; Behind the scenes, Original-Kino-Trailer.
- * **4672797** **Zwei Brüder (Fassung 2004)** 101 min f
 J(10-18); Q 2004 N
 Der Film zeigt die gefährvollen Abenteuer zweier Tiger-Brüder Kumal und Sangha im Dschungel Indochinas um das Jahr 1920. Eines Tages dringen Menschen in ihre Dschungel-Idylle ein, und die Brüder werden voneinander getrennt. Der Jäger McRory kümmert sich liebevoll um Kumal, doch auch er kann nicht verhindern, dass der kleine Tiger an einen Zirkus verkauft wird. Sangha hat zunächst mehr Glück und wächst bei dem kleinen Raoul im Hause des Gouverneurs auf. Aber auch er darf dort nicht lange bleiben. Als Kumal und Sangha zu majestätischen Tigern heran gewachsen sind, treffen sie zufällig wieder aufeinander. Beide sollen in der Arena vor einer großen Zuschauermenge gegeneinander kämpfen. Zusatzmaterial: Making Of; Fotogalerie; Trailer.
- * **4672809** **Der weiße Löwe** 90 min f
 J(6-18); Q 2010 N
 Im Tal des Shangaan-Volkes wird der weiße Löwe Letsatsi geboren. Der Überlieferung zufolge sind diese überaus seltenen Tiere Botschafter der Götter. Ein Junge des Volkes, Gisani, rettet den kleinen Löwen Letsatsi vor eine Hyäne und fühlt sich fortan berufen, das Löwenjunge zu beschützen. Während die Jahre vergehen, lernt Letsatsi, sich in der Natur zu behaupten und Gisani arbeitet als Fährtsucher. Als er erfährt, dass ein Trophäenjäger es auf den weißen Löwen abgesehen hat, um reiche Beute zu machen, versucht er mit aller Kraft, das heilige Tier zu schützen. Zusatzmaterial: Porträt über Kevin Richardson, den Löwenflüsterer; Making of; Trailer; Fotogalerie.
- * **4662458** **Krabat (3-Disc-Special-Edition) (Fassung 2008)** 115 min f
 A(7-10); J(12-18); Q 2008 N
 Im Dreißigjährigen Krieg folgt der 14-jährige Waisenjunge Krabat der Stimme aus seinem Traum und fängt in einer geheimnisvollen Mühle im Koselbruch beim Meister als Lehrling an. Rasch merkt er, dass er und die anderen elf Gefährten nicht nur das Müllerhandwerk lernen, sondern auch in der schwarzen Magie ausgebildet werden. Sein Freund Tonda will ihn vor einem finsternen Schicksal warnen. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Regisseur Marco Kreuzpaintner und Kameramann Daniel Gottschalk; Original Kinotrailer; Die visuellen Effekte; Musikvideo "Allein allein" von Polarkreis 18; Interviews mit Darstellern & Crew; 23 entfallene & alternative Szenen; 7 Hinter-den-Kulissen Clips; Impressionen von den Dreharbeiten; 3 TV-Spots.
- * **4632010** **Es gibt nur einen Jimmy Grimble** 102 min f
 A(3-13); SO; J(8-18) 2002 N
 Im tristen Umfeld der englischen Industriestadt Manchester lebt der 15-jährige Jimmy Grimble mit seiner Mutter Donna. Die hat sich gerade von Harry getrennt, mit dem Jimmy über Fußball, aber auch über anderes reden konnte. Wie die meisten Jungs in Manchester träumt Jimmy von einer Karriere als Fußballspieler. Aber sobald er den Platz betritt, verlässt ihn sein Selbstvertrauen. Auch sonst ist er der typische Loser. Da muss schon etwas Besonderes passieren. Eine alte Frau überlässt ihm schlabigere Fußballschuhe mit magischen Kräften - und schon schießt er sensationelle Tore und bringt seine Mannschaft bis zum Endspiel im großen Stadion. Dort wird sich herausstellen, ob er ein Star ist und auf wen er sich verlassen kann. (Herausgabe und Auslieferung FWU in Zusammenarbeit mit KFW).
- * **4632371** **Stauffenberg** 93 min f
 A(6-13); BB; J(12-18); Q 2005 N
 Am Morgen des 20.7.1944 bereitet sich Oberst Claus von Stauffenberg vor, zum Führerbunker "Wolfsschanze" zu reisen. Er ist der Kopf der Widerstandsbewegung gegen Hitler. Die Bombe, die er in seiner Aktentasche bei sich trägt, muss der grausamen Nazi-Diktatur ein Ende setzen. Hitler muss sterben. Die Bombe explodiert zwar, verfehlt aber ihr Ziel, was den Attentätern zunächst entging. Zurück in Berlin wird von ihnen der Umsturzplan "Walküre" in Gang gesetzt. Dann laufen die entscheidenden Punkte

des Widerstandsplans schief: es wird klar, dass Hitler das Attentat überlebt hat, "Walküre" wird viel zu spät gestartet.... Das Ende des Aufstands ist jäh, blutig und enttäuschend. Stauffenberg und der anwesende Kern des Widerstands werden wegen Hochverrats zur sofortigen Hinrichtung verurteilt.

- * **4632494** **Merry Christmas** 115 min f
 A(7-13); J(14-18); Q 2006 N
 Merry Christmas erzählt von der vorübergehenden Verbrüderung verfeindeter, aber des Kämpfens müder deutscher, englischer und französischer Soldaten am Weihnachtsabend 1914 an der Westfront in Nordfrankreich. Soldaten, die gerade noch alles unternahmen, um sich gegenseitig auszulöschen, steigen aus ihren Gräben, begraben gemeinsam ihre Toten, tauschen Geschenke aus. Es kommt sogar zu einem Fußballspiel. Aber die "Verbrüderung mit dem Feind" alarmiert die Heeresleitungen, die umso härter darauf reagieren. Die Soldaten werden an andere Fronten versetzt und Maßnahmen ergriffen, um weitere freundschaftliche Annäherungen zu verhindern. Der Film beruht auf tatsächlichen Vorfällen im Ersten Weltkrieg, welche unter dem Namen Weihnachtsfrieden oder Weihnachts-Verbrüderung bekannt wurden. Aus diesem unglaublichen aber tatsächlichen Erlebnis hat Christian Caron einen Film mit internationaler Starbesetzung gemacht.
- * **4632505** **Pippi Langstrumpf** 86 min f
 A(1-6); J(6-12) 2006 N
 Eines Tages reitet ein rothaariges, sommersprossiges Mädchen mit abstehenden Zöpfen auf einem schwarz-weiß-gepunkteten Pferd in eine kleine idyllische schwedische Stadt und zieht in das bunteste Haus, die Villa Kunterbunt, ein. Es ist Pippilotta Rollgardinia Viktualia Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf. In ihrer Begleitung befindet sich außer dem Pferd namens "kleiner Onkel" noch ein Äffchen, das Pippi mit "Herr Nielson" anredet. Schon bald nach ihrem Aufsehen erregenden Einzug in die Stadt interessiert sich Fräulein Prüsselius für das allein stehende Kind. Sie hat von Pippi und ihrem "freien Leben" gehört und will unbedingt für eine "ordentliche" Erziehung des Kindes sorgen. 10 Kapitel mit Anwahlpunkten.
- * **4632506** **Pippi geht von Bord** 86 min f
 A(1-6); J(6-12) 2006 N
 Im Hafen herrscht traurige Abschiedsstimmung und Pippi ist daran schuld. Sie will mit ihrem Vater, dem Kapitän der Hopetosse, Richtung Taka-Tuka-Land fahren. Im letzten Augenblick überlegt sie es sich anders und bleibt bei ihren Freunden. Kapitän Langstrumpf lässt sich nicht lumpen und gibt ihnen noch schnell einen Koffer voll Geld. Dieser Koffer weckt aber auch das Interesse von zwei Ganoven: Blum und Donner Karlson. Sie stellen es sich sehr einfach vor, einem kleinen Mädchen das Geld abzunehmen, haben aber nicht mit Pippis Pfüffigkeit gerechnet ...10 Kapitel mit Anwahlpunkten.
- * **4632507** **Pippi im Taka-Tuka-Land** 86 min f
 A(1-6); J(6-12) 2006 N
 Pippi erfährt durch eine Flaschenpost, dass Piraten ihren Vater auf der Insel Taka-Tuka festgenommen haben. Sie wollen ihn erst freilassen, wenn er das Versteck des Familienschatzes verraten hat. Zusammen mit Tommy und Annika macht Pippi sich auf den Weg, um ihren Vater aus der Seeräuberfestung zu befreien. 8 Kapitelanwahlpunkte.
- * **4632508** **Pippi außer Rand und Band** 86 min f
 A(1-6); J(6-12) 2006 N
 Annika und Tommy, Pippis Freunde, haben Krach mit ihrer Mutter. Und sie beschließen, wegzulaufen. Natürlich kommt Pippi Langstrumpf mit - das nimmt der Mutter gleich die größten Sorgen. Zunächst ist alles recht bequem - statt zu laufen, reiten sie, es ist ein toller Sommertag, Proviant haben sie ausreichend mit, was also könnte schöner sein. Doch dann kommt ein Gewitter und Pippis Pferd läuft nach Hause zurück. Der Unterschlupf für die Nacht ist nicht gerade ein Hotel und am nächsten Tag verlieren Annika und Tommy auch noch Pippi, die ihnen zeigen wollte, wie man mit einem Fass einen Wasserfall herunterfahren kann. 10 Kapitelanwahlpunkte.
- * **4632662** **Kuddelmuddel bei Petterson & Findus** 75 min f
 E(5-6); A(1-3); J(6-10) 2010 N
 Kater Findus wünscht sich, so groß zu sein wie Petterson. Große Leute dürfen alles, denkt er sich. Als er eines Nachts eine Sternschnuppe sieht, kommt seine Chance. Tatsächlich: Am nächsten Morgen ist er plötzlich riesengroß, Petterson dagegen winzig klein. So müssen sie ihre Rollen tauschen. Findus muss Kuchen backen und das Dach flicken. Doch das führt zu einer Menge Chaos. Und auf einmal gibt es noch ein ganz anderes Problem: Petterson hat sein Gedächtnis verloren! Findus versucht ihm zu helfen, indem er ihm von all den Abenteuern erzählt, die sie schon gemeinsam erlebt haben. 6 Kapitel mit Anwahlpunkten.
- * **4632724** **Mythos Wald** 90 min f
 A(5-13); J(10-18); Q 2011 N
 Einst war ganz Mitteleuropa von dichten Urwäldern bedeckt. Doch diese Wälder sind lange verschwunden, nur einige grüne Inseln scheinen die Zeiten überdauert zu haben. Die vielfach preisgekrönte, zweiteilige (2 x 45 Minuten) Dokumentation, "Tierparadies und Schattenreich" und "Der Kampf ums Licht" zeigt, wie dieses Paradies, das wir einst verloren, zurückgewonnen werden kann. "Mythos Wald" dokumentiert aber nicht nur erstaunliches Tierverhalten, sondern wird das Unsichtbare sichtbar machen: sehr lange Zeitraffer, extreme Zeitlupen und neue Makrooptiken zeigen Phänomene, die dem menschlichen Auge sonst verschlossen bleiben. So sieht man z.B. den "Tanz der Lebermoose" oder wie der Blütenstaub der Haselnuss durch den Wald weht.
- * **4632748** **Ein Igel Namens Hogi** 89 min f
 E(3-6); A(1-5); J(12-18) 2011 N

Der Film begleitet den niedlichen Vierbeiner ein ganzes Jahr, angefangen mit Hogis Geburt und seinen ersten wackeligen Schritten bis hin zu seinem Aufenthalt bei der netten alten Dame "Hanna", der Igelhase. Auf seinen Streifzügen kommt es zu aufregenden Begegnungen mit einer Giftschlange, Ameisen, Kröten und einem Rehkitz. Hogi steckt sein schwarzes Näschen überall hinein, was ihm manchmal auch ziemlichen Ärger einbringt. Ob Hogis erster Schwips oder seinen nicht so glücklichen Erlebnissen mit dem Igelmäddchen, die Kamera ist immer ganz nah dabei. 15 Kapitel mit Anwahlpunkten.

* **4632773** Die Königin der Erdmännchen 73 min f
A(3-13); J(8-18); Q 2012 N

Bei Familie Erdmann ist immer was los: Die quirligen Hauptakteure des Films sind in der Kalahari-Wüste in Südafrika zu Hause und eine echte Rasselbande. Und es ist nichts Ungewöhnliches, dass diese nur 30 Zentimeter großen, streng hierarchisch organisierten Tiere von einem Weibchen angeführt werden, doch "Blümchen" ist schon etwas ganz Besonderes. Der Film erzählt die Lebensgeschichte dieser charakterstarken Anführerin der kleinen Wüstenbewohner. Als junges Erdmännchen muss sie viele Abenteuer bestehen und lernen, sich zu behaupten, bis sie sich schließlich mehr und mehr zur Chefin der Großfamilie mausert. 12 Kapitelanwahlpunkten: 1. Vorspann; 2. Die Erdmanns; 3. Erzfeinde; 4. Ins gelobte Land; 5. Grundregeln; 6. Schulstunden; 7. Machtkampf und Liebe; 8. Überfall; 9. Karges Dasein; 10. Neue Chefin; 11. Zurückgekehrt; 12. Abspann.

* **4632774** Liefi – Ein Huhn in der Wildnis 87 min f
A(3-13); J(8-18) 2012 N

So ein kleines Entenküken aufzuziehen, ist eine ganz schöne Herausforderung, vor allem wenn man selbst ein Huhn ist. Aber Henne Liefi springt gerne ein, nachdem das Entenei durch tragische Ereignisse verwaist zurück geblieben ist. In ihrer Legebatterie hat sie immer davon geträumt, einmal ein Ei auszubrüten und ein Küken aufzuziehen. Und wer der Eierfabrik entkommen konnte, kriegt auch so einen kleinen Erpel groß gezogen. Söhnchen Greenie wächst schnell und lernt schwimmen, tauchen und fliegen, obwohl Adoptivmutter Liefi das alles nicht kann. Da landet eines Tages ein riesiger Schwarm Enten in den Sümpfen und Greenie lernt zum ersten Mal seine Artgenossen kennen. Bald treibt ihn die Frage um, wo er eigentlich hingehört. Zu den Enten oder zu Henne Liefi.

* **4632778** Das grüne Wunder – Unser Wald 90 min f
A(6-10); J(10-18); Q 2012 N

Er liegt ganz in unserer Nähe und eröffnet bei genauerem Hinsehen eine völlig neue Welt: Mit seinen außergewöhnlichen Bildern ist der Kinofilm DAS GRÜNE WUNDER - UNSER WALD eine spektakuläre Entdeckungsreise durch den bekanntesten, schönsten und vielfältigsten heimischen Lebensraum, den Wald. Verhaltensbeobachtungen wohl vertrauter Arten wie Fuchs, Wildschwein und Rothirsch wechseln mit den Geschichten der eher skurrilen Waldbewohner, darunter Schillerfalter, Blattläuse, Lebermoose, Rote Knotenameisen, Hirschkäfer und Lerchensporn. So entsteht ein raffiniert naturkundliches Puzzle, das dem romantischen Mythos Wald ganz greifbaren Zauber verleiht. Erzähler: GRIMME-PREISTRÄGER Benno Fürmann. 8 Kapitel mit Anwahlpunkten.

FSK: ab 16

* **4650377** Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo 135 min f
A(8-13); J(16-18); Q 1980 N

Vom Hasch kam sie zum Heroin. Die Sucht zwang sie auf den Strich zu gehen. Sie erlebte den Himmel und die Hölle. Mit vierzehn hatte sie schon alles durchgemacht, was in der Szene los war. Mit fünfzehn war sie am Ende. Rauschgift, die Droge, die vermeintlich "Freiheit" verschafft, bietet letztlich doch nur Siechtum und Tod. Christiane schafft den Ausstieg aus der Szene, doch viele andere bleiben zurück und setzen sich den "goldenen Schuss". Zusatzmaterial: Biographien Crew; Making Of.

FSK: ab 12

* **4651796** Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens 94 min sw
J(16-18); Q 1922 N

Thomas Hutter, Sekretär eines Maklers in Wisborg, reist nach Transsylvanien, um mit dem Grafen Orlok über einen Hauskauf zu verhandeln. Der Graf ist ein Vampir, der den Tod nach Wisborg bringt, bis Hutters junge Frau sich opfert. Zusatzmaterial: Friedrich Wilhelm Murnau - Die Sprache der Schatten von Luciano Berriatúa; Filmografien zu 8 Stab- und Besetzungsmittgliedern; Produktionsdaten; Bildergalerie; Biographien Crew.

* **4653401** Das Geheimnis der Frösche 88 min f
A(2-4); J(6-10) 2003 N

Am Fuße des Hügels, auf dem Bauer Ferdinand, seine Frau Juliette, die beiden Kinder Tom und Lili sowie all die Tiere des Bauernhofs leben, herrscht Unruhe unter den Fröschen. Es gibt keinen Zweifel, alle Vorhersagen stimmen überein: Eine neue Sintflut steht bevor! Angesichts des drohenden Unheils fassen sich die Frösche ein Herz und tun das, was sie sonst nie tun: Sie sprechen mit den Menschen. Die Präsidentin der Frösche prophezeit Tom und Lili, dass es vierzig Tage und vierzig Nächte regnen wird - nichts wird das Unheil aufhalten können. Als sich die Wolken langsam zuziehen und der Himmel sich verdunkelt, beginnt für Ferdinands Familie und ihre Tiere ein großes Abenteuer... Zusatzmaterial: Film-Clips; Bei den Synchronaufnahmen; Interviews mit den Sprechern; Karaoke.

* **4657527** Oliver Twist (Fassung 2005) 125 min f
A(9-13); J(12-18); Q 2005 N

England, Mitte des 19. Jahrhunderts: Der 9-jährige Waisenjunge Oliver Twist wächst im Armenhaus auf. Als er bei einem Totengräber in die Lehre gegeben wird, nutzt er die Gelegenheit, um zu fliehen. In London gerät er in die Fänge des Bandenchefs

Fagin, der ihn zum Taschendieb ausbilden möchte. Zusatzmaterial ROM-Teil: Infoblätter; Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Tipps; Medientipps; Unterrichtsvorschläge; Making of; Themen A-Z; Begleitmaterial als PDF-Datei.

Pettersson und Findus

- * **4658111** **Morgen, Findus, wird's was geben** 70 min f
J(6-10) 2005 N

Der alte Pettersson steht vor einer schwierigen Aufgabe. Er muss nämlich einen Weihnachtsmann herbeischaffen. Seit er seinen Kater Findus von ihm erzählt hat, hat dieser nur noch einen Wunsch: Der Weihnachtsmann soll unbedingt auch zu ihm kommen. Pettersson baut für Findus eine Weihnachtsmann-Maschine. Doch als er an Heiligabend am Auslöser seiner Konstruktion zieht, geschieht etwas Unerwartetes und Magisches... Zusatzmaterial: Interview mit den Synchronstimmen von Pettersson und Findus; Bildergalerie; Kinotrailer; TV-Spots; "Mehr von Pettersson und Findus".

FSK: ab 12

- * **4672708** **For no eyes only** 97 min f
5561868 A(7-10); J(14-18); Q 2013 N

Mit einem gebrochenen Bein an seinen Schreibtisch gefesselt vertreibt sich Sam die Zeit am Computer. Eines Abends stößt er auf eine Spähsoftware, die es möglich macht, auf fremde Webcams zuzugreifen. Schnell wird der sozial eher zurückgezogene Teenager zum heimlichen Voyeur. Er erfährt die intimsten Geheimnisse seiner Mitschüler. So kommt er nicht nur seiner Mitschülerin Livia näher, er sieht auch, dass Aaron, der geheimnisvolle Neue in seiner Schule, anscheinend ein Problem mit seinem Vater hat. Als Aaron eines Abends ein Messer in seinem Zimmer versteckt und anschließend von seinem Vater jegliche Spur fehlt, wird Sam misstrauisch. Gemeinsam mit seiner Klassenkameradin und heimlichem Schwarm Livia versucht er auf eigene Faust, dem Ganzen auf den Grund zu gehen. Doch schon bald geraten die beiden dabei in eine brenzlige Situation. Zusatzmaterial: 4 Filmextras; Infos zum Film und zu den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 6 Infoblätter; 16 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.

FSK: ab 6

- * **4672832** **Zappelphilipp** 86 min f
5562415 J(12-18); Q 2012 N

Hannah Winter ist Lehrerin aus Leidenschaft. Als eines Tages der neunjährige Fabian Haas in ihre Klasse kommt, sprengt der Junge durch sein lebendiges Temperament nicht nur Hannahs Unterricht, sondern wird auch schnell zu einer Belastung für die Klasse. Die junge Lehrerin findet sich an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit und in einem persönlichen Dilemma. Denn einerseits ist es ihr wichtig, dass auch anspruchsvolle und schwierige Kinder in ihrem Unterricht Platz finden, andererseits ist sie auch den anderen Schülern, den Eltern und dem Kollegium verpflichtet, für einen reibungslosen Ablauf des Unterrichts zu sorgen. Der Druck von allen Seiten wächst und lässt Fabian, der überall außer bei Hannah aneckt, zum „Problemkind“ werden ...

FSK: ab 12

- * **4673788** **Das Ende der Geduld** 90 min f
5562397 J(16-18); Q 2014 N

Im Zentrum der fiktionalen Geschichte steht die Jugendrichterin Corinna Kleist im Kampf um einen Fall, der ihr sehr nahe geht. Sie legt sich mit dem jungen Intensivtäter Nazir an, dem libanesischen Clan-Boss, der über die Drogengeschäfte in der Berliner Hasenheide herrscht. Für dessen kleinen Bruder Rafiq, der bald 14 und somit strafmündig wird, versucht sie, Verantwortung zu übernehmen – er war als Drogenkurier für Nazir unterwegs. Der schwächliche Junge wird ihre Mission. Rafiq eine Chance zu geben, heißt für die Jugendrichterin, ihm einen Denkkzettel zu verpassen. Doch daraus entwickelt sich neues Unrecht. Corinna Kleist tritt eine Lawine unbekannter Gewalt los, die eine junge Liebe zerstört und ihre Vision bedroht. Zusatzmaterial: 3 Filme, 5 Audio-Dateien; Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infobögen; Arbeitsblätter; Kleines Rechts-Lexikon; Medien- und Link-Tipps.

FSK: ab 12

- * **4673898** **Mobbing** 89 min f
5562416 J(16-18); Q 2012 N

Ein wohnliches Heim, ein sicheres Einkommen, zwei prächtige Kinder, ein großer Freundeskreis: Anja liebt ihr Leben mit Jo, in dem Glück und Zufriedenheit regieren. Der charismatische Jo ist im Kulturreferat der kleinen Stadt für die großen Projekte zuständig und wegen seiner engagierten und zupackenden Art beliebt. Nur die neue Vorgesetzte scheint das nicht so zu sehen. Anja bemerkt, wie Jos Stimmung von Tag zu Tag an Gereiztheit zunimmt. Dann werden ihm sukzessive seine Kompetenzen entzogen und schließlich wird er zum Handlanger degradiert. Die Kollegen wenden sich ab. Der Druck in der Arbeit überträgt sich auf das Familienleben und beginnt, Jo und Anja zu verändern.

FSK: ab 6

- * **4673901** **Hundsbuam** 90 min f
5562418 J(14-18); Q 2012 N

GIK "Ganztagsintensivklasse" - das ist eine Schule der besonderen Art, in Wartenberg, in der Nähe von Erding, 50 Kilometer nordöstlich von München. Wer rein will, muss wollen und dann durchhalten - bis zum Schulabschluss. Die Klasse nimmt Schüler des Landreises Erding auf, die in ihrer bisherigen Schule derartige Probleme hatten, dass es für sie dort keine Perspektiven mehr

gab. Hier bekommen die Schüler ihre letzte Chance. Sie sollen zu sich finden, ihre Schule beenden und auf den Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Einzige Voraussetzung: Sie müssen mit aller Entschiedenheit bereit sein, das gesamte Programm zu absolvieren. Unterstützt werden die als "nicht mehr beschulbar" geltenden Buben von unerschrockenen Pädagogen und von Zenzi, dem Schulhund ... Zusatzmaterial: Bonusmaterialien (ca. 90 min).

FSK: ab 12

* **4656629** **Geh und lebe** 144 min f
J(12-18); Q 2004 N

Eine Mutter trennt sich von ihrem neunjährigen Sohn, damit er überleben kann. Sie - eine äthiopische Christin - gibt ihn als Juden aus und schickt ihn nach Israel. Eine Rettungsaktion jüdischer Äthiopier soll auch ihn vor dem sicheren Hungertod bewahren. In Tel Aviv muss er seine Wurzeln verleugnen und eine neue Identität annehmen. Ab jetzt wird er Salomon heißen, Schlomo genannt. Eine jüdische Familie adoptiert ihn und bemüht sich um sein Vertrauen. Schließlich lässt er sich auf diese Menschen ein, sein Geheimnis behält er jedoch für sich. Schlomo lernt leben und lieben. Doch die Last seines Geheimnisses begleitet ihn. Immer wieder schreibt er seiner Mutter. Der Tag rückt näher, an dem er sein Schweigen brechen muss, denn auch seine Frau ahnt nicht, wer er wirklich ist. Zusatzmaterial: Bio- und Filmografie des Regisseurs; Pressestimmen; Festivalpreise; "Die Operation Moses".

FSK: ab 12

* **4656754** **Raus aus der Haut** 90 min f
J(12-18); Q 1997 N

Die DDR im "deutschen" Herbst 1977: Markus ist heimlich verliebt in Anna, die mit ihm in die 12. Klasse geht. Anna aber steht mehr auf Randy - und das nicht nur wegen seiner Rockband. Als Anna ein Bild der RAF aus dem "Spiegel" in die Klasse mitbringt, wird sie ausgerechnet von dem linientreuen Schuldirektor Rottmann dabei erwischt. Die Konsequenz: Rottmann droht, ihre Bewerbung für ein Medizinstudium zu verhindern. Für Anna, die aus einer Medizinerfamilie kommt, ist das eine Katastrophe. Marcus nutzt die Chance, um Anna zu imponieren und stiehlt das brisante Material aus dem Lehrzimmer. Doch der Diebstahl fliegt auf und bringt ihn und Anna erst recht in die Zwickmühle.

FSK: ab 6

* **4656755** **Mendel** 98 min f
J(12-18); Q 1996 N

Mendel, ein neunjähriger jüdischer Junge, wandert in den 50er Jahren mit seiner Familie von Deutschland nach Norwegen aus. In Deutschland, sagen seine Eltern, könne kein Jude bleiben, nach allem was passiert sei. Aber was denn da genau passiert ist, will ihm keiner anvertrauen. Aus aufgeschnappten Gesprächsfetzen und vagen Auskünften baut sich Mendel eine eigene Version der Geschichte zusammen. Nachts wird er wie der Vater von Alträumen heimgesucht, tagsüber schlüpf er in die Rolle des idealisierten Widerstandskämpfers, der es den Nazis schon gezeigt hätte. Seine Frage "Was hast du im Krieg erlebt, Papa?" wird schließlich zur Anklage "Warum hast du dich nicht gewehrt, Papa?" Anders als seine Eltern will Mendel niemals kampfflos aufgeben. Um seinen Stolz zu wahren, beginnt er einen Krieg gegen einen Außenseiter des Dorfes, der in den angsterfüllten Fantasien der Kinder ein Monster ist - und für Mendel die Inkarnation des Antisemiten. Doch am Ende erlebt Mendel eine Überraschung ...

FSK: ab 12

* **4662530** **XXY** 87 min f
A(8-10); J(16-18); Q 2007 N

Alex ist fünfzehn – und hat ein Geheimnis. Aufgrund einer seltenen Laune der Natur ist sie beides: Junge und Mädchen. Die Eltern sind mit ihr aus Buenos Aires an eine einsame Küste gezogen, weg vom Geschwätz der Leute. Eines Tages kommt ein befreundeter Chirurg mit seiner Familie zu Besuch. Könnte, sollte man vielleicht? Dabei möchte Alex doch nur den Dingen ihren Lauf lassen. Da kommt ihr Alvaro gerade recht, der sechzehnjährige Sohn der Gäste. Ein Kandidat für das erste Mal? Alvaro ist überrumpelt - und fasziniert von der herausfordernden Art, mit der Alex ans Werk geht ... Zusatzmaterial: Making Of; Fotogalerie.

FSK: o. A. bis ab 12

* **4664518** **Liebe, Leid und Leidenschaften** 105 min f
A(8-10); J(14-16); Q 2010 N

Junge Regisseure erzählen in ihren Kurzfilmen Geschichten über das Erwachsen werden. Hart am Alltag wird von Identitätssuche und Einsamkeit, vom Glück und Leid und erster Liebeserfahrungen, aber auch von der Gewalt jungen Menschen untereinander und gegen andere erzählt. Die Filme spiegeln eine Zeit der Unruhe und des Umbruchs - eine Zeit, in der Jugendliche von den Erwachsenen weitgehend allein gelassen werden. Auf sich selbst gestellt suchen sie trotz vieler Unsicherheiten und mancher Lebensängste doch mit voller Kraft nach einem eigenen Weg in das und durch das Leben. Die Titel: Spiel aus Glas, 9 min, FSK: o. A. - Eni, 24 min, FSK: ab 12 - Kokon, 7 min FSK: o. A. - Asmus, 29 min, FSK: ab 6 - Bruder, Bruder, 9 min, FSK: ab 12 - Gisberta, 24 min, FSK: ab 12

krimi.de

* **5559922** **Der Zeuge** 44 min f
4668512 A(5-10); SO; J(10-14) 2010 O

Jay Jay kommt vom Fußballtraining, als er in der Unterführung einer U-Bahn-Haltestelle Zeuge eines brutalen Überfalls wird: Eine Mädchengang schlägt und beraubt ein anderes Mädchen. Jay Jay ist nicht imstande einzugreifen oder zu helfen. Später ist er hin- und hergerissen zwischen Angst und Schuldbewusstsein, zumal eines der Rowdy-Mädchen ihn entdeckt und bedroht hat.

Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.

- krimi.de
* **5560156** Falsche Liebe 45 min f
4669117 J(14-18) 2012 O

Julia organisiert mit ihrer jungen Lehrerin Carina Tafelmann einen Poetry-Slam. Als sich der geheimnisvolle Dichter "Darkmoon" anmeldet, ist Julia hin und weg von seiner Ausstrahlung und seinen Texten. Doch warum reagiert ihre Lehrerin so erschrocken auf diese Texte und will den Jungen auf keinen Fall zum Wettbewerb zulassen? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).

- krimi.de
* **4673483** Lebensmüde 44 min f
5562229 A(7-10); SO; J(13-18) 2013 N

Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe (PDF).

- krimi.de
* **4669824** Schuldig 44 min f
5560455 A(6-9); J(12-15) 2010 N

Die Freundschaft von Conny und Lukas wird auf eine harte Probe gestellt. Conny wird von zwei Jugendlichen zusammengeschlagen, als er einem Passanten zu Hilfe eilt. Lukas entscheidet sich zu spät und bleibt in der Straßenbahn sitzen. Nachdem Lukas von dem Übergriff erfahren hat, bekommt er Schuldgefühle. Um Wiedergutmachung bemüht, macht er sich auf die Suche nach den Tätern. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe; Begleitmaterialien.

- krimi.de
* **4671011** Missbraucht 45 min f
5561011 A(8-9); SO; J(12-14) 2012 N

Conny verliebt sich Hals über Kopf in die 15-jährige Tochter seines Fahrschullehrers. Er lädt die zurückhaltende Selina zum Eis und anschließend auf seine Geburtstagsparty ein. Als sie tatsächlich erscheint, geht sein Herz auf. Auch Selina scheint seine Gefühle zu erwidern. Nur rennt sie immer angsterfüllt weg, wenn er versucht, sich ihr zu nähern. Conny ist verunsichert. Macht er etwas falsch? Oder ist er doch nicht ihr Typ? Im Gespräch mit Kommissar Meininger kommt der Verdacht auf, Selina könne sexuell missbraucht werden. Tatsächlich deckt Conny ein düsteres Familiengeheimnis auf und will Selina aus ihrer Notsituation befreien. Doch sie fühlt sich von ihm verraten und wendet sich ab. Wird Selina jemals den Mut finden, ihrem Peiniger zu entfliehen? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).

- krimi.de
* **4672439** Ehrensache 44 min f
5561759 A(5-10); SO; J(11-16); Q 2012 N

Alex hat ein Auge auf Melek geworfen. Und auch das türkische Mädchen scheint sich für ihn zu interessieren. Als die beiden beim Grillfest miteinander tanzen wollen, taucht Meleks Bruder Cem auf und zieht sie von der Tanzfläche. Melek ist sich keiner Schuld bewusst - zumal sie die Erlaubnis ihrer Mutter hatte - und trifft sich erneut mit Alex. Als Cem davon erfährt, sperrt er seine Schwester kurzerhand ein. Nachdem Melek tagelang unentschuldigt in der Schule fehlt, machen sich Alex und seine Freunde Sorgen und gehen auf die Suche. Dabei geraten sie in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).

- krimi.de
* **5555212** Chatgeflüster 45 min f
4664793 A(5-10); J(10-16); Q 2008 O

Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten den süßen Max, der den Nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Die Polizei verhindert in letzter Sekunde, dass Julia Opfer eines Pädophilen wird.

- krimi.de
* **5558374** Filmriss 44 min f
4665446 A(7-10); SO; J(13-16) 2008 O

Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus, der die Flasche geworfen hat, und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken

vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer. Zusatzmaterial: 14 Arbeitsblätter; 6 Bausteine für Unterricht und Bildungsarbeit; Thema: "Dürft ihr schon? - Jugendalkoholismus"; Thema: "Dem Täter auf der Spur - Wie ein Krimi funktioniert".

* **4672415** Lauf Junge lauf 108 min f
5561739 J(12-18); Q 2013 N

Ein achtjähriger jüdischer Junge irrt im Winter 1942/43 nach der Flucht aus dem Warschauer Ghetto allein durch Polen. Gezwungen, seine Identität zu verleugnen, trifft er auf Menschen, die ihm helfen. Letztlich findet er vor allem in der Erinnerung an seinen Vater die Kraft, um zu überleben. Zusatzmaterial: Audiodateien; Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter in Schülerfassung; Infoblätter. FBW: Prädikat "Besonders wertvoll"; Filmfest Cottbus 2013: Publikumspreis

FSK: ab 12

* **4670803** Hitlerjunge Salomon 109 min f
5560595 A(8-13); J(14-18); Q 2013 N

Salomon Perel, oder Sally, wie ihn seine Freunde nennen, verlebt eine glückliche Kindheit. Doch diese endet jäh, als er eines Tages zum Direktor seiner Schule bestellt wird, der ihm sagt, dass Juden an dieser Schule nichts mehr zu suchen hätten. Er flieht während des "Dritten Reiches" nach Polen, landet in einem russischen Waisenhaus, wird als "Volksdeutscher" befreit und in einer elitären Hitlerjugend-Schule erzogen. Bis zum Kriegsende hält er das Versteckspiel durch. (Deutschland 1989) Zusatzmaterial: Interview mit Sally Perel (ca. 45 min); 13 Arbeitsblätter (PDF); 8 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Vergleich Buch - Film; Literaturliste; 9 Bilder; Didaktische Hinführung (4 S.); Internet-Links.

* **4671775** Die Welle (Originalfassung von 1981) 43 min f
5561548 A(8-13); J(16-18); Q 1981 N

Als das Thema Nationalsozialismus auf dem Unterrichtsplan steht, führt Mr. Ross ein Experiment durch. Er konfrontiert seine Schüler mit historischen Originalaufnahmen von deutschen Konzentrationslagern und gibt zu den grausamen Bildern kurze Informationen. Die Reaktionen der Schüler auf das Gezeigte sind unterschiedlich: Die meisten sind von den Bildern tief betroffen, halten aber die Greuelthaten der Nazis für ein längst abgeschlossenes Kapitel der Geschichte. Um den Schülern zu beweisen, dass Faschismus nicht ein längst überwundenes Problem nur der Deutschen zwischen Hitlers Machtergreifung und der Kapitulation war, startet der Geschichtslehrer ein Experiment. Er löst eine Bewegung aus, der er den Namen "Die Welle" gibt. Zu seinem Erstaunen sind die Schüler begeistert bereit, ihre Individualität zugunsten eines bequemen, fremdbestimmten und streng disziplinierten Verhaltens aufzugeben. "Die Welle" erfasst nach kurzer Zeit die ganze Schule. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.

* **5550750** Spiel mit dem Tod 29 min f
4655225 A(9-13); Q 2005 O

Der Film erzählt von der Reise des jungen Russlanddeutschen Oleg in eine alte Militärbasise in der Nähe von Wolgograd. Hier treffen sich regelmäßig Menschen zum Igra su Smertju - zum Spiel mit dem Tod. Die Männer schießen hier im Spiel aufeinander - mit echten Waffen und scharfer Munition. Das Risiko ernster oder tödlicher Verletzungen ist dabei einkalkuliert. Die Reportage endet nach etwa zwanzig Minuten mit Olegs Tod; er wird während seines ersten Spiels durch einen Kopfschuss getötet. Kurz darauf erfährt der Zuschauer die Wahrheit: Die Geschichte ist frei erfunden. Es geht weder um Waffen, noch um Russland - es geht um die Macht der Bilder. In den verbleibenden zehn Minuten werden einige Techniken vorgestellt, die hier manipulativ eingesetzt wurden. Der Zuschauer soll/muss sich unweigerlich fragen: Wie wirklich ist die Medienwirklichkeit? Zusatzmaterial: Hinweise zur Entstehung des Films und zum Einsatz; Making Of zum Filmemacher; Gestaltungsmittel von Dokumentarfilmen; Unterrichtsentwurf; Bildergalerie; Glossar und Themenregister; kommentierte Medientipps und Internetlinks.

* **5552573** Leroy (de) 85 min f
4659209 A(9-13); J(14-18); Q; T 2007 O

Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung. Zusatzmaterial: 17 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 4 Themen; didaktisch-methodische Tipps; 2 Unterrichtsvorschläge; Making of; 8 Szenenbilder; Medientipps; Links.

* **5553540** Happy Slapping 17 min f
4663725 A(8-10); Q; T 2009 O

Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping. Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen Scherz wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt. Zusatzmaterial: Interviews; Bildergalerie mit Standfotos und Fotos vom Dreh; ROM-Ebene:

Unterrichtsbezüge; Vorschläge für die Elternarbeit; Methodische Vorschläge; Hintergrundinformationen; 14 Schülerarbeitsblätter; Zusatzmaterialien.

* **5554854** Bei uns und um die Ecke 90 min f
4662373 A(3-10); SO; J(14-18); T 2009 O

Moritz (8) und Linda (14) sind zwei Kinder, deren Eltern in Halle eine Eckkneipe betreiben. Hier begegnen sich Menschen, schneiden oder berühren sich deren Lebensläufe und Schicksale. Die Gaststätte, der Stadtteil und die Schule von Moritz und Linda bilden Spielplatz und Rahmen für Geschichten, die von den Kindern, ihren Freunden oder Eltern erlebt werden. Es sind alltägliche Dinge, die mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen. Die Geschwister erleben, was es bedeutet, wenn man sich nicht nach diesen Normen und Grundregeln verhält, welche Probleme es mit sich bringt und dass es nicht leicht ist, diese Grundregeln durchzusetzen oder zu akzeptieren. Zusatzmaterial: Filmausschnitte; Bildergalerie; Audiodateien; Unterrichtsentwürfe; Schülerarbeitsblätter.

* **5555562** Das weiße Band 145 min sw
4664528 A(10-13); J(16-18); Q 2009 O

Ein Dorf im Nordosten Deutschlands wird 1913/14 von rätselhaften Zwischenfällen heimgesucht. Rückschauend erinnert sich der Lehrer in einer chronikhaften Off-Erzählung an die gewaltsamen Vorkommnisse, deren Hintergründe nie geklärt werden. Zusatzmaterial: Making Of; Filmfestspiele Cannes; Porträt.

Educativ

* **5559869** Der Krieg der Knöpfe (Fassung 2011) 104 min f
4668530 J(6-12) 2011 O

Ein südfranzösisches Dorf im Jahr 1960. Seit Generationen führen die Jungs dort einen Krieg gegen die Kinder des Nachbardorfs, von dem keiner mehr so recht weiß, warum er eigentlich herrscht. Angeführt werden die Sieben- bis Vierzehnjährigen von dem genialen Lebrac, der im Notfall auch zu extremen Mitteln greift und sich bei seinen Schlachtbemühungen sogar von einem Mädchen (!!!) helfen lässt. Vor allem erweist es sich als zunehmend schwieriger, dass die Eltern nichts von der Auseinandersetzung mitbekommen. Zusatzmaterial: Trailer; Making Of (ca. 26 min); 9 Geschnittene Szenen (ca. 15 min); Besetzung der Kinder (ca. 5 min); Infos zum Film und den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; 4 Themen; 5 Textblätter (de, fr); 17 Arbeitsblätter (de); 2 Arbeitsblätter (fr); 5 Infoblätter (fr); 10 Szenenbilder; 14 Filmsequenzen; Themen A-Z.

Jean-Paul Sartre

* **4662517** Geschlossene Gesellschaft 175 min sw
A(11-13); Q 1959 N

Zwei Frauen sind zusammen mit einem Mann in ein Zimmer eingesperrt, dessen Fenster allmählich zugemauert wird. Allmählich stellt sich heraus, dass alle drei gestorben und in der "Hölle" sind. Was ihnen bleibt, ist die Erinnerung an diejenigen, die sie auf Erden zurücklassen.

* **4665418** Die 4. Revolution 83 min f
A(8-13); Q 2008 N

Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der wichtigsten Energieexperten der Welt, die versuchen, den Schlüssel zum Überleben zu finden: Energieautonomie - die umfassende Versorgung der Menschheit durch erneuerbare Energien und die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Ressourcen. Die Auseinandersetzung zwischen den Repräsentanten einer auf Kohle, Öl, Gas und Uran basierenden Weltenergieversorgung und den Befürwortern einer radikalen Veränderung hin zu einer auf regenerativen Quellen basierenden Welt ist von elementarer Tragweite. Sie ist noch lange nicht entschieden. Und sie wird alle Teile der Menschheit erfassen. Gleichzeitig ist sie ein Rennen gegen die Zeit. Zusatzmaterial: Solararchitektur (6 min); Leben mit erneuerbaren Energien (7 min); Energieeffizienz (8 min); Nachhaltige Mobilität (7 min); P. Droege: Urbanisierung und Stadtplanung (6 min); A. Millner: Zukunftsbranche Solarindustrie (8 min); Medienprojekt Energy Autonomy; Making of; Trailer; Kinotrailer; The day before the 4th revolution (Musikclip); Widerstand (Musikclip); Have you ever (Musikvideo); Interview mit dem Regisseur Carl-A. Fechner. ROM-Teil: 80 S. didaktisches Material. Hinweis: Über die Website <http://energyautonomy.org> kommt man direkt zum kostenlosen Live-Stream des Filmes. Sprachen: deutsch und englisch

* **5560673** Tom und Hacke 90 min f
4670174 J(8-14) 2012 O

Thomas Sojer lebt nach dem Tod seiner Eltern bei seiner Tante, die ihn und ihren eigenen Sohn mit Näharbeiten über die Runden bringen muss. Beim Versuch, sich eine Steinschleuder zu basteln, macht Tom die lebenswichtige Nähmaschine kaputt. Während eines nächtlichen Abenteuerfluges auf den Friedhof beobachtet Tom zusammen mit seinem Freund Hacke einen Schwarzmarkt-Deal mit Zigarettenstangen, bei dem der stadtbekannt Gauner und Schwarzhändler Ami-Joe seine Finger im Spiel hat. Tom und Hacke werden dabei Zeugen, wie Joe im Streit einen Mann umbringt. Aus Furcht vor Joes Rache machen sie den gemeinsamen Schwur, dass sie über den beobachteten Mord schweigen werden. Das stürzt vor allem Tom in ziemliche Gewissensnot, zumal dem unschuldigen Altpapierhändler und Saufbold Muffler die Tat angehängt wird. Was Tom aber ebenso bedrückt, ist die große Not, die er durch das Beschädigen der Nähmaschine zu Hause verursacht hat. Denn ein Ersatzteil zu bekommen ist in der Nachkriegszeit aussichtslos – und eine neue Nähmaschine ist unbezahlbar. Doch Tom hat Idee: Wenn er Joe die wertvollen Zigarettenstangen abluchsen könnte, dann hätte er das Geld für eine neue Nähmaschine.

* **4663989** **Schlau wie ein Luchs** 97 min f
5560883 J(6-18); Q 2008 N

Der exzentrische alte Millionär Noah beschließt eine zweite Arche zu bauen, auf der von allen gefährdeten Tieren der Erde jeweils 2 überleben sollen. Zur Unterstützung bei diesem Tier-Rettungs-Versuch engagiert er unpassenderweise den kaltblütigen Jäger Newmann. Aber selbst der erfahrenste Jäger hat Schwierigkeiten mit der Bande von Tieren, mit der er es schließlich zu tun bekommt. Die rebellische Gruppe besteht aus einem schlaun Luchs namens Felix, dem paranoiden Chamäleon Gus, der sportbegeisterten Ziege Betty, dem rachsüchtigen Falken Astarté und dem blinden Maulwurf Ruppert. Eine wilde Jagd beginnt...
 Zusatzmaterial: Trailershow; Bildergalerie; Interviews; Blick hinter die Kulissen.

FSK: ab 12

* **4664867** **Die Brücke** 99 min sw
 A(8-13); J(16-18); Q 1959 N

Sieben Schuljungen im Alter von 16 Jahren verteidigen im April 1945 eine unwichtige Brücke bei einer Kleinstadt im Bayerischen Wald vor den anrückenden Amerikanern. Zusatzmaterial Material-DVD: Arbeitsmaterialien zu folgenden filmanalytischen Schwerpunkten: filmgestalterische Mittel, Dramaturgie, Filmrezeption, Filmkritik, Personenkonstellation; Lösungsvorschläge; digitale Arbeitsblätter (zur Bearbeitung am PC); Arbeitsblätter (pdf/word); Filmausschnitte; Standbilder.

* **4667428** **Uwe geht zu Fuß (Kurzfassung)** 34 min f
 A(8-10); J(14-18); T; Q 2009 N

Uwe Pelzel, Jahrgang 1943, gehört zu den ältesten Menschen mit Down-Syndrom in Deutschland. Dieser Film zeigt ihn und seine Gemeinde, die mit ihren gewachsenen Strukturen den politischen Begriff "Inklusion" weder kennt noch braucht. Uwe ist erster Betreuer des Fußballvereins, Schauspieler der Theatergruppe, Namensgeber des Uwe-Pelzel-Tennis-Cups, spielte Tischtennis, war Dirigent der Show-Brass-Band, Löffelträger der Altheikendorfer Knochenbruchgilde, Kassierer beim Rassegeflügelzuchtverein, zudem ein bekanntermaßen guter Tänzer und zu seinem 50. und 60. Geburtstag wurden Feste veranstaltet, von denen man heute noch spricht. Zusatzmaterial: CD-ROM) Über die Lebenserwartung von Menschen mit Down-Syndrom: Interview mit der Pädagogin Kristin Nicolaisen; Stiftung Drachensee; Entfallene Szenen: Bilder von Heikendorf und Uwe spielt Elfer raus.

6 auf einen Streich

* **4666212** **Die Prinzessin auf der Erbse** 60 min f
5560002 E(5-6); A(1-4); SO; J(6-10) 2010 N

Es war einmal ein Prinz, der hatte die ganze Welt bereist und immer noch keine Prinzessin gefunden. Doch nur die Hochzeit mit einer echten Prinzessin kann ihm die Thronfolge bringen. Die Schwester des Königs will schon lange die Macht übernehmen und um jeden Preis die Ankunft einer Prinzessin verhindern. Wie eine winzig kleine Erbse den Kampf um die Thronfolge entscheidet, erzählt dieses Märchen. Zusatzmaterial: Wie die Prinzessin auf die Erbse kam und mehr ...

FSK: ab 12

* **4659348** **Allein** 88 min f
 J(15-18); Q 2004 N

Die junge Studentin Maria führt ein Leben, das geprägt ist von der Sucht nach Nähe, von Exzessen mit Sex, Tabletten, Alkohol und dem Hang zur Selbsterstörung. Ihr größter Feind ist das Alleinsein, das sie in der Affäre zum älteren Wolfgang und zahlreichen One-Night-Stands zu vermeiden sucht. Eines Tages lernt sie den Studenten Jan kennen und spürt, dass diese Beziehung eine andere ist als die bisher erlebten. Aus dem Wunsch heraus ihre instabile Lebensweise vor ihm zu verbergen, verschweigt sie ihm ihr Innerstes und stellt so sein Vertrauen auf eine harte Probe. Zusatzmaterial: Dokumentation über die Entstehung des Films; Interview mit Dr. med. Claas-Hinrich Lammers, Experte für Borderline-Persönlichkeitsstörungen (insgesamt ca. 30 min).

* **4667979** **Der Strick** 20 min f
4958566 A(9-13); J(15-18); Q 2004 N

U-Bahnfahrer Manfred, des Lebens überdrüssig, kauft sich einen Strick und will die Fahrt ins Jenseits antreten. Doch seiner Nachbarin Julia ist der Reisekoffer geplatzt und so fragt sie ihn nach einem Strick zum Zuschnüren. Als sie bei der Nachbarschaftshilfe schließlich bemerken, dass der Hausmeister vom Dach springen will, gipfelt der Film in einem magischen Moment, wo Fast-Selbstmörder Manfred seinem Kollegen das Leben rettet.

* **4670025** **Berg Fidel** 87 min f
5560624 A(5-10); J(12-18); Q 2011 N

Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule Berg Fidel in Münster. Drei Jahre hat Regisseurin Hella Wenders David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Während aktuell die Idee einer offenen Schule lebhaft diskutiert wird, kommen in diesem Porträtfilm die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Der Zuschauer erlebt, wie selbstverständlich sie miteinander umgehen und nimmt teil an einer kleinen Welt, die auf wundersame Weise funktioniert. Zusatzmaterial: Interviews; Kurzfilme über andere Projekte; Bilder; Grafiken; Audiodateien: ROM-Ebene: Einführung ins Thema; Dokumente zum Thema; Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen; Arbeitsmaterialien; Arbeits- und

Infoblätter; Impulse zur Einführung des inklusiven Unterrichtens; Methodische Vorschläge; Medientipps; Internet-Links; Bildergalerie; Kleines ABC der Inklusion.

* **4668527** **Ausreichend** **30 min f**

A(7-10); J(14-18); Q 2011 N

Die Zuschauer tauchen in den schulischen Alltag eines jungen Referendars ein, der kurz vor seiner entscheidenden praktischen Abschlussprüfung steht. Einige Mädchen schwärmen für ihn, was den angehenden Lehrer in Schwierigkeiten bringt. Zwei Schüler lassen auf raffinierte Weise ihren Frust an ihm aus und stellen dadurch die großen Ideale des Pädagogen auf eine harte Probe. Am Tag der Prüfung kommt es zum Showdown. Zusatzmaterial: Szenenbilder; Cartoons; ROM-Ebene: Infos zum Film und zu den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Making of; Infoblätter; Arbeitsblätter; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links.

filmkanon

* **4669118** **Panzerkreuzer Potemkin** **70 min sw**

A(8-13); J(14-16); Q 2005 N

Russland 1905: Mit der Niederlage im Krieg gegen Japan breitet sich die soziale und politische Krise auf das gesamte Zarenreich aus. Die Matrosen der "Potemkin", die im Hafen von Odessa am Schwarzen Meer liegt, sind die anhaltenden Erniedrigungen der Offiziere leid und meutern. Unter der Führung des Matrosen Wakulintschuk gelingt der Aufstand zwar, dennoch wird der Matrose später ermordet. Die Nachricht von der Meuterei verbreitet sich wie ein Lauffeuer unter der Bevölkerung von Odessa. Die Menschen strömen in den Hafen und versammeln sich auf der monumentalen Hafentreppe. Diese Treppe wird zum Schauplatz des grausamen Gegenschlags des Zaren-Regimes. (Berliner Fassung von 2005: Mithilfe von teils in Moskau und Berlin, teils in London archivierten Negativen wurde die Eisensteinsche Originalfassung mit Neueinspielung der Musik von Edmund Meisel rekonstruiert). UdSSR 1925. Zusatzmaterial: Film "Dem Panzerkreuzer Potemkin auf der Spur" (ca. 42 min); Bilder; Informationsblätter.

* **4669676** **Der Sandmann** **40 min f**

A(10-13); J(16-18); Q 2012 N

Der Student Nathanael glaubt, in dem Wetterglashändler Coppola den Mörder seines Vaters wiederzuerkennen. Als Kind musste er mit ansehen, wie sein Vater von einem düsteren Alchemisten ermordet wurde. Seine Verlobte Clara bemüht sich erfolglos, Nathanael davon zu überzeugen, dass die dunklen Mächte nur in seinem Kopf existieren. Nathanael fühlt sich zusehends verfolgt, und seine schrecklichen Kindheitserinnerungen kochen immer wieder in ihm hoch. Als er dem Wetterglashändler ein Fernrohr abkauft und durch ein Fenster damit die wunderschöne Olimpia beobachtet, verfällt er ihr auf der Stelle. Clara ist vergessen, das Verderben nimmt seinen Lauf ... Zusatzmaterial: Dossier; Literarische Vorlage; Filmische Umsetzung; Didaktisch-methodischer Kommentar; Arbeitsblätter; Aufgaben.

* **5551708** **Rolltreppe abwärts** **70 min f**

4654852 A(7-10); J(12-18); Q 2005 O

Der 13-jährige Jochen hat keine Freunde. Den neuen Lebensgefährten seiner Mutter akzeptiert er nicht und da sie berufstätig ist, ist Jochen oft allein. Er sehnt sich nach Freundschaft, Aufmerksamkeit und Geborgenheit. Als er aus Frust und Langeweile zu klauen beginnt, trifft er auf einem seiner Kaufhaus-Streifzüge seinem coolen Mitschüler Alex. Dieser drängt ihn, einen MP3-Player zu stehlen und prompt wird Jochen erwischt. Seine Mutter ist ratlos. Sie weiß nicht, wie Sie mit ihrem Sohn umgehen soll und gibt ihn - auch unter dem Druck ihres neuen Lebensgefährten - in ein Erziehungsheim. Hier erlebt Jochen den rauen Alltag des Heims. Besonders leidet er unter den derben Erziehungsmethoden des Erziehers Hamel: Kontrolle Tag und Nacht. Ein Leben unter ständiger Kontrolle und Unterordnung. Für Jochen erscheint sowohl sein Verbleib als auch seine Rückkehr nach Hause ausgeschlossen. Er beschließt, aus dem Heim auszubrechen. Auf einem zerstörerischen Streifzug durch die Stadt eskaliert die Situation ... Didaktisches Begleitmaterial ist vorhanden.

Tatort

* **5559453** **Blutdiamanten** **90 min f**

4655509 A(11-13); J(12-18); Q 2006 O

Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe "Underworld" gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: "Der schöne Schein" - Making of des Tatort-Krimis (ca. 9 min); "Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine" (ca. 45 min); Booklet.

FSK: ab 12

* **4667493** **Homevideo** **90 min f**

A(8-10); J(16-18); Q; 2010 N

Jakob ist mitten in den Wirren der Pubertät. Er filmt alles mit seiner Videokamera, was ihn gerade bewegt, und liebt ungewöhnliche Fotos. Seine Eltern Claas und Irina wissen wenig von ihm, zu sehr sind sie mit sich selbst beschäftigt. Sie stecken in einer Ehekrise. Als Jakobs Mutter ihm eröffnet, dass sie sich von Claas trennen und ausziehen wird, zieht sich Jakob noch mehr in sich zurück. Auch in der Schule bekommt er Probleme, doch eigentlich ist ihm das alles egal, denn er hat nur Augen für Hannah, in die er verliebt ist. Als er

gerade beginnt, ihr näher zu kommen, gerät ein selbstgedrehtes, kompromittierendes Video von Jakob in die Hände seiner Mitschüler. Noch bevor Jakob es sich zurückholen kann, stellt es ein Mitschüler ins Internet - in kürzester Zeit verbreitet sich das Video in der ganzen Schule und Jakob wird daraufhin ausgelacht und gemobbt. Über das Internet erhält er in Chatrooms dutzende Hassbotschaften. Auch Hannah bricht den Kontakt ab. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien. Der Fernsehfilm ist inspiriert von den zum Teil extremen Entwicklungen in sozialen Netzwerken im Internet und den verstärkt auftretenden Fällen von sogenanntem "Cyber-Bullying", Mobbing im Internet.

* **4656577** **Parallelwelt: Film** **1044 min sw+**
 A(10-13); Q 2007 N

Die DVD-Sammlung „Parallelwelt: Film“ dokumentiert in 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten.

* **4652394** **Nenn' mich einfach Axel** **85 min f**
 J(10-14); 2002 N

Sommerferien - aber es ist ein bisschen langweilig in der dänischen Vorstadtsiedlung. Da der 10-jährige Axel nicht in den Urlaub fahren kann, ist der Gesangswettbewerb des Jugendclubs die letzte Rettung. Aber zusammen mit zwei Mädchen auf der Bühne stehen? Da ist er doch viel mehr von den muslimischen Jugendlichen aus der Nachbarschaft fasziniert, die schnelle Autos fahren und coole Goldkettchen tragen. Also beschließt Axel, auch Muslim zu werden. Vom ersten Gebet in der Moschee bis zu den Essgewohnheiten erkundet er den Alltag seines neuen Lebens. Für Fatima und Annika aus der Gesangsgruppe bleibt da kaum noch Zeit. Aber als Fatima die Wettbewerbsteilnahme von ihren Eltern verboten wird, muss Axel sich etwas einfallen lassen. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Part: Arbeitsmaterialien; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter.

FSK: ab 6

* **4658050** **Die Vorstadtkrokodile** **88 min f**
 A(5-7); J(8-14) 1977 N

Ein Junge, der an den Rollstuhl gefesselt ist, will unbedingt Mitglied in der Kinderbande der -Krokodile- werden. Zunächst wird er von den anderen Kindern abgelehnt, und erst als er bei einer Mutprobe einem anderen das Leben rettet, wird er aufgenommen. Bald kommen die Kinder einer Diebesbande auf die Schliche.

FSK: ab 6

* **4665250** **Vorstadtkrokodile (Fassung 2009)** **92 min f**
 A(4-6); SO; J(8-14) 2009 N

Hannes will zur coolsten Bande der Stadt gehören: den Krokodilen. Dazu muss er eine Mutprobe bestehen, bei der er in Lebensgefahr gerät. Ausgerechnet der querschnittsgelähmte Kai rettet ihn. Kai will ebenfalls in die Bande, aber er kann weder Rad fahren noch abhauen, wenn's brenzlig wird - also bleibt er draußen. Bei einem nächtlichen Einbruch ist Kai jedoch der einzige Zeuge. Hannes braucht seine Hilfe, damit er mit den Krokodilen die Einbrecher schnappen kann. Kai hat aber eine Bedingung: Er hilft nur, wenn er zu den Krokodilen mitkommen darf. Die Vorstadtkrokodile machen sich daran den Fall zu lösen und nehmen es mit der Einbrecherbande auf... Zusatzmaterial: Filmvergleich (1977 - 2009); Arbeitsblätter; Infoblätter; Textblätter; Interviews; Trailer; Songs; Standbilder; Filmausschnitte; Original-Drehbuchauszüge.

* **4653817** **Napola** **110 min f**
 J(12-18); Q 2004 N

Deutschland 1942. Das Hitler-Regime ist auf dem Höhepunkt seiner politischen und militärischen Macht. Der 17-jährige Friedrich Weimer aus dem Berliner Arbeiterbezirk Wedding ist ein begabter Boxer. Sein Talent öffnet ihm die Türen zu einer nationalpolitischen Erziehungsanstalt, der NAPOLA Allenstein, wo die zukünftige Elite des großdeutschen Reiches herangezogen werden soll. Friedrich sieht die Chance seines Lebens, sich von seinen Klassenschranken zu befreien und meldet sich gegen den Willen seiner Eltern in der alten Ordensburg an. In der ihm fremden Welt, beherrscht von nationalsozialistischer Zucht und Ordnung, erfährt er harten Konkurrenzkampf und unerwartete Kameradschaft. Bis ein grausamer Einsatz gegen entflozene Kriegsgefangene und die wachsende Freundschaft zu dem stillen und sensiblen Albrecht Stein, dem Sohn des Gauleiters, ihn vor eine Wahl stellt, die auch das Ende seiner Jugend bedeutet. Zusatzmaterial: Videotagebuch des Regisseurs, Deleted Scenes, Interviews, Storyboard-Vergleiche, Darsteller-Infos, Hintergründe. - Kurzkritik aus film-dienst 1/2005: Ein Berliner Arbeiterjunge träumt im Spätsommer 1942 davon, Boxer zu werden, und lässt sich für ein Napola-Internat anwerben, in dem der NS-Elite-Nachwuchs ausgebildet wird. Dort freundet er sich mit dem Sohn des Gauleiters an, einem Schöngest, der nicht allen Härten der Ausbildung gewachsen ist. Um den Fallstricken des Sujets zu entgehen, nimmt der Film Anleihen beim aktuellen Schul- und Internatsfilm, womit die kritische Distanz zur Nazi-Ideologie auf Dauer einem psychischen Drama weicht. Spannend inszeniert, in den Hauptrollen überzeugend gespielt und nicht ohne interessante Untertöne, irritiert der unbedarfte Umgang mit der NS-Zeit. - Ab 14 möglich.

* **4662821** **Let's make money (de)** **107 min f**
 A(11-13); J(16-18); Q 2008 N

Eine Expedition in den Dschungel der internationalen Finanzwelt und ihre dubiosen Praktiken, die den aktuellen Kollaps der

Weltwirtschaft fast zwangsläufig verursachen mussten. Dabei geht es nicht allein um die Methoden, mit denen täglich Abermilliarden Dollar um den Globus gejagt werden, sondern vor allem um die desaströsen Folgen des deregulierten Geldhandels für die Menschen weltweit. Zusatzmaterial: Interview; Making Of; Kinotrailer

- * **4665303** **Netzangriff** 45 min f
 A(6-9); J(10-15) 2010 N

Klara Stolz ist neu am Stuttgarter Gymnasium und fühlt sich noch nicht richtig wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht, mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hatte, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz, ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet und bittet ihn um Hilfe.

Durchblick

- * **4665274** **Der gestiefelte Kater** 60 min f
 A(1-4); SO; J(8-12) 2009 N

Als der Müllersohn Hans nach dem Tod seines Vaters nichts als den Kater Minkus erbt, ist er zunächst gekränkt. Am liebsten möchte er aus dem Fell des Tieres Pelzhandschuhe fertigen lassen. Doch es kommt anders: Der Kater überredet den gutmütigen Hans, ihm stattdessen ein Paar Stiefel zu kaufen - das würde er auch bestimmt nicht bereuen. Als gestiefelter Kater zieht Minkus nun davon und erlegt Rebhühner. Die Beute bringt er an den Hof von König Otto und Prinzessin Frieda und erhält als Belohnung einen Sack voll Gold. Mit diesem Geld könnte Hans nun die Steuerschulden des Vaters beim bösen Zauberer Abaddon tilgen und so seinen Bruder befreien, den Abaddon in einen Hund verwandelt hat, aber die Pläne des Katers gehen noch weiter ... Zusatzmaterial: Bildergalerie; Making of. ROM-Teil: Begleitmaterial mit Bastelvorschlägen, Storyboard, Rätsel, Medientipps, Unterrichtsvorschläge u. v. m.

Durchblick

- * **4665275** **Die Gänsemagd** 60 min f
 A(1-4); SO; J(8-12) 2009 N

Schon lange ist Prinzessin Elisabeth an Prinz Leopold versprochen. Doch sie kommt nicht als Braut auf seinem Schloss an. Denn ihre Magd Magdalena, die als Kind eine große Demütigung durch das Königshaus erlitten hat, sinnt schon ihr ganzes Leben lang nach Rache. Nun, allein mit der Prinzessin auf dem Weg zu Leopolds Schloss, ist der Moment gekommen: Die Magd Magdalena zwingt Prinzessin Elisabeth zum Rollentausch. Während Magdalena von nun an als Prinzessin und künftige Braut auftritt, muss Elisabeth die Gänse hüten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Making of. ROM-Teil: Begleitmaterial mit Bastelvorschlägen, Storyboard, Rätsel, Medientipps, Unterrichtsvorschläge u. v. m.

DVD educativ premium

- * **4665329** **Unsere Ozeane** 97 min f
 A(3-13); J(8-18); Q 2009 N

Eine Naturdokumentation über das Leben in unseren Ozeanen. Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt die Dokumentation in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt der Film den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Zusatzmaterial: Making Of; ROM-Ebene: 4 Themen; 7 Infoblätter, 10 Arbeitsblätter; 3 methodische Tipps; Medientipps; 6 Folien; 10 Szenenbilder; Themen A-Z; Filmheft; Bilderbuchkino -Wunderbare Welt-.

- * **4665335** **Neukölln – Unlimited** 96 min f
 A(5-10); J(12-18); Q 2010 N

Berlin-Neukölln: Hier leben über 300.000 Einwohner aus 160 Nationen! Beispielhaft für diese multikulturelle Gemeinschaft dokumentiert der Film ein Jahr lang das Leben der in Neukölln lebenden Familie Akkouch: Der älteste Sohn Hassan ist deutscher Meister im Breakdance, Tochter Lial arbeitet als Promoterin eines Boxstalls, und der Jüngste will unbedingt Deutschlands Supertalent werden. Die Jugendlichen finden gemeinsam aus jeder Krise einen Ausweg. Doch ein Problem scheint unlösbar: Die Akkouchs stammen aus dem Libanon, sind dort vor dem Bürgerkrieg geflüchtet und leben in Deutschland lediglich unter dem Status der Duldung. Die Abschiebung kann jederzeit erfolgen. Das Medium zeigt, welchen Einfluss dies auf das Familienleben und auch die Entwicklung der Jugendlichen hat.

- * **4663944** **Heiligendamm** 15 min f
 A(10-13); Q; 2009 N

Die Erzählung "Der Kleiderschrank" stammt vom Literaturnobelpreisträger Thomas Mann. In der Verfilmung der symbolträchtigen Geschichte, in der ein Todkranker mit dem Schnellzug von Berlin nach Rom reist und dabei - möglicherweise nur im Fieberwahn - absonderliche Begegnungen erlebt, spielt Hanna Schygulla die Hauptrolle. Eine Geschichte voller Rätsel. Alles muss in der Luft stehen, pflügt A. van der Qualen zu denken und sagen ...

FSK: ab 12

- * **4658092** **Wut (Fernsehfilm)** 88 min f
A(9-13); J(15-18); Q; 2006 N
Erst drangsaliert der Anführer einer türkischen Jugendgang den Sohn einer liberalen Mittelstandsfamilie. Dann terrorisiert er auch dessen Eltern. Der beklemmende Thriller schildert, wie es ist, wenn ein gewaltbereiter Jugendlicher in einer bürgerlichen Familie plötzlich brutal die Regeln diktiert, wenn die eigene Liberalität im Konflikt mit ihm als Schwäche erscheint und auch der Rechtsstaat an seine Grenzen stößt. Zusatzmaterial: Szenenauswahl; Interview mit dem Regisseur Züli Aladag (37 min); Making of WUT (17 min) und Reaktionen beim Einsatz an Hauptschulen (9 min)
- * **4664369** **Leben außer Kontrolle (Schuledition)** 60 min f
A(6-13); J(12-18); Q 2004 N
Mitte der 80-er Jahre findet die Wissenschaft mit der Gentechnologie den Schlüssel, sich die Erde und vor allem ihre Geschöpfe endgültig untertan zu machen. 20 Jahre später erkundet die Dokumentation die weltweit fortschreitende Genmanipulation bei Pflanzen, Tieren und Menschen. Sie führt zu Bauern in Indien und Kanada, informiert u. a. über den Verkauf des gesamten Genpotentials der isländischen Bevölkerung an eine private Firma durch die eigene Regierung und über das -Vampirprojekt-. Weltweit untersuchen nur wenige unabhängige Wissenschaftler die Auswirkungen transgener Tiere und Pflanzen auf die Umwelt und unsere Gesundheit, wenn wir die genmanipulierten Lebensmittel zu uns nehmen. Zusatzmaterial: Film in Originallänge (90 min); Hintergrundmaterial; Bonusmaterial.
- * **4662822** **Home** 90 min f
J(12-18); Q 2008 N
Über vier Milliarden Jahre herrschte auf der Erde ein empfindliches, aber stabiles Gleichgewicht. Weniger als 200.000 Jahre hat der Mensch gebraucht, um dieses Gleichgewicht vollkommen durcheinander zu bringen. Globale Erwärmung, Verknappung der Bodenschätze, bedrohte Artenvielfalt: der Mensch gefährdet die Grundlagen seiner eigenen Existenz. Gezeigt werden Luftaufnahmen aus über 50 Ländern.
- * **4663486** **Der Froschkönig** 60 min f
E(4-6); A(1-4); SO 2008 N
Der wunderschönen Prinzessin Sophie fällt ihr liebstes Spielzeug - eine goldene Kugel - ins Wasser. Ein Frosch bietet ihr seine Hilfe an. Doch dafür muss sie ihm viele Versprechen leisten. Am Abend fordert der Frosch seine Versprechen ein und gesellt sich zu den Geburtstagsgästen. Als er zu ihr ins Bett steigt, wirft sie ihn wütend gegen die Wand. Im gleichen Augenblick verwandelt sich das Tier in einen jungen Prinzen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Making of.
- * **4663487** **König Drosselbart** 60 min f
E(4-6); A(1-4); SO 2008 N
Erzählt wird die Geschichte von der stolzen und hochmütigen Prinzessin Isabella von Geranien, deren Vater sie vermählen möchte. Doch an jedem Anwärter hat sie etwas auszusetzen. Sogar den edlen Richard von Begonien weist sie zurück und verspottet ihn als König Drosselbart. Der König ist so verärgert, dass er seine Tochter mit dem erstbesten Spielmann vermählt und aus dem Schloss jagt. Gedemütigt muss die Schöne von nun an in einer kleinen Hütte leben und Geld verdienen, um nicht zu verhungern. Doch Isabellas bettelarmer Ehemann ist nicht der, für den sie ihn hält. Im Kostüm des einfachen Spielmanns möchte Richard seiner Auserwählten den Hochmut austreiben. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Making of.
- * **4663489** **Tischlein deck dich** 57 min f
A(4-6); A(1-4); SO 2008 N
Der ungeschickte Max Klopstock will seinem Vater und seiner geliebten Lotte beweisen, dass er zu etwas nütze ist. Auf den Spuren seiner beiden älteren Brüder zieht er in die Welt hinaus, um ein Handwerk zu erlernen. Nachdem Max von einer Räuberbande überfallen wurde, findet er bei einem bettelarmen Schneiderehepaar Unterschlupf. Als durch Max` Einfallsreichtum der beleibte und betuchte Bürger Hagen endlich passende Beinkleider bekommt, wendet sich das Blatt: Die Schneiderleute werden reich. Am Ende der Lehrzeit schenkt ihm der dankbare Schneider einen Zauberknüppel. Wie Max verlassen auch seine Brüder großzügig beschenkt ihre Lehrmeister: Jockel besitzt nun einen Tisch, der sich selbst mit wunderbaren Köstlichkeiten deckt, und Emil einen Goldesel. Zufällig treffen sich die Brüder in einem Wirtshaus, dessen Besitzer es auf Esel und Tisch abgesehen haben. Doch die gierige Wirtin und ihr Mann übersehen glatt den schlagkräftigen -Knüppel aus dem Sack-. Zusatzmaterial: Bildergalerie.
- * **4662751** **Felix** 21 min f
A(2-8); J(10-14); Q; 2007 N
Der zwölfjährige Felix chattet seit Wochen mit Lena, die ihn schließlich treffen will. Doch Felix erfindet immer neue Ausreden. Schließlich stimmt Felix einem Treffen zu. Er hat dafür die Autobahn gewählt. Zu Lenas Erstaunen taucht er auf der anderen Seite der Fahrspur auf, zwischen ihnen der tosende Verkehr. So unterhalten sich die beiden über die Autobahn hinweg - in Gebärdensprache! Lena ist gehörlos. Felix jedoch hat ihr die ganze Zeit vorgemacht, er sei ebenso taub wie sie. Für sie hat er fieberhaft die Gebärdensprache gelernt, damit er ihr gegenüber treten kann, ohne dass sie etwas merkt. Ein hoffnungsloses Unterfangen, wie sich schnell herausstellt. Zusatzmaterial: Materialsammlung (pdf-Datei).
- * **4632533** **We feed the world (de)** 90 min f
A(7-13); J(14-18); Q; 2005 N

Ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse – ein Film über den Mangel im Überfluss. Er gibt in Bildern Einblick in die Produktion von Lebensmitteln sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat. Zu Wort kommen neben Fischern, Bauern, Agronomen, Biologen und Jean Ziegler auch der Produktionsdirektor des weltgrößten Saatgutherstellers Pioneer sowie Peter Brabeck, Konzernchef von Nestlé International, dem größten Nahrungsmittelkonzern der Welt. Zusatzmaterial: Interview mit Erwin Wagenhofer; Gedanken von Jean Ziegler; Trailer; Schul- und Unterrichtsmaterialien; Making Of.

* **4656593** Eine unbequeme Wahrheit 96 min f
A(9-13); J(16-18); Q; 2006 N

Nichts ist spannender als die Wahrheit, und als sich Al Gore aufmachte, mit einer multimedialen Präsentation über die globale Erwärmung und ihre Folgen auf Tour zu gehen, hatte er seine neue Bestimmung als Verkünder eben dieser Wahrheit gefunden.

* **4657665** Königreich Arktis 81 min f
J; Q; 2007

Der Film zeigt zwei arktische Stars, das Eisbärenmädchen Nanu und das Walrossmädchen Seela, in einer Geschichte über besonderen Familienzusammenhalt, Mut und Überlebensinstinkt. Die Kamera begleitet die zunächst noch hilflosen Jungtiere, die von ihren Müttern liebevoll beschützt und auf das Überleben vorbereitet werden. Es werden die Schönheit, aber auch die Gefahren gezeigt, die an diesem Ort der Erde zu finden sind. Zusatzmaterial: Making of; Featurrette; Interviews; B-Roll; Kinotrailer.

* **4658306** Wir sind so verhasst 117 min f
J(16-18); Q; 2007 N

Im Jahre 1950 trifft ein deutscher Journalist in Paris eine Französin wieder, mit der er während der Besatzungszeit ein Verhältnis hatte, und aus dem ein Sohn hervorging, von dem er bislang nichts wusste. Sie lassen ihre Liebe neu auferstehen, doch auch fünf Jahre nach Kriegsende scheinen die Ressentiments, die man ihrer Beziehung entgegenbringt, unüberwindlich. Auch ein Besuch beim Vater des Mannes in Stuttgart ist von Vorurteilen und überholten Feindbildern überschattet. Zusatzmaterial: Booklet (pdf-Format).

* **4656045** Winky will ein Pferd 96 min f
J(6-12); 2005 N

Einer der besten Kinderfilme der letzten Jahre: Die 6-jährige Winky Wong zieht mit ihren Eltern weg aus China in die Niederlande, wo ihr Vater ein chinesisches Restaurant eröffnet hat. Vieles ist dort unbekannt. Sie muss die Sprache lernen und sich in der neuen Umgebung zurecht finden. Als das Pony des Nachbarn stirbt, mit dem sie sich angefreundet hatte, probiert sie die Weihnachtsbräuche ihrer neuen Heimat aus. Vom Nikolaus wünscht sie sich ein neues Pferd. Als die Erwachsenen über ihre Schatten und ethnische Grenzen springen lernen, lässt sich der Traum tatsächlich verwirklichen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Ausführliche Informationen zum Film; Die Macher(innen); Thematische Filmanalyse; Hintergrundinfo Nikolaus; Methodische Vorschläge: Vor- und Nachbereitung - Moderierte Filmveranstaltung - Einstellungsgrößen - Fragen zum Film; Bildergalerie; Singen und Basteln; Medientipps; Links.

* **4273845** Liebe! 59 min f
Ein Film über Jugendliche und ihre große Liebe
A(8-10); J(16-18); 2005 N

Der Film vereint sechs Liebesgeschichten von Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren, die unterschiedlicher nicht sein können. Nicht nur die romantische, sondern auch die unerwiderte oder vergangene Liebe findet ihren Ausdruck. Glück und Trauer, Enttäuschung und Hoffnung fügen sich zu einem Panorama gelebter Erfahrungen zusammen. Wichtiges Ziel der Sexualerziehung ist es, dass Jugendliche die Phase der Pubertät und des frühen Erwachsenenalters mit all ihren Wandlungen und Höhen und Tiefen als normale Umbruchphase erleben und selbstverantwortlich Lösungsansätze für mögliche Konflikte und Probleme entwickeln.

4652879 Jump! 20 min f
A(8-10); SO; J(14-18); Q; 2004

Basti, ein introvertierter Außenseiter, führt ein Doppelleben. Hin und her gerissen zwischen der Neo-Nazi-Gruppe seines Bruders einerseits und seinem türkischen Freund Tekin in der Multikulti-Basketballgruppe andererseits sucht Basti nach Orientierung. Die desolaten Zustände in seinem zerrütteten Elternhaus bedeuten für ihn eine zusätzliche Belastung. Auf Prügeltour mit den Neonazis kommt es zur Katastrophe: Basti springt im Vollrausch bei der Jagd auf Ausländer einem Fremden ins Kreuz und verletzt ihn schwer. Es stellt sich heraus, dass das Opfer sein Freund Tekin ist. Basti reagiert verzweifelt und will sich umbringen. Das Ende bleibt offen. Zusatzmaterial: Interviews mit den am Projekt beteiligten Jugendlichen.

4653199 Out Now 26 min f
Nichts ist wie es scheint - und die Anderen, sind das wir?
A(9-13); J(14-18); Q; 2005

OUT NOW (20 min): In der Story geht es um den 16-jährigen Tom, der von seinen Mitschülern gemobbt wird. Er ist schwul, chattet im Internet auch mit anderen schwulen Jungs, aber zugeben würde er das niemals. Auf Umwegen findet er dann heraus, dass Nikias, einer der Coolen in seiner Schule, die ihn fertig machen, auch eher mit Jungs rummacht als mit Mädels - um genauer zu sein, er erwischt ihn

mit einem anderen der Coolen knutschend auf der Couch. Und dann gibt es da noch einen sehr hübschen Kiosk-Verkäufer...INTERVIEWS (6 min): Interviews mit Jugendlichen zum Thema.

FSK: ab 16

4640431 **Blueprint** 110 min f

A(10-13); J(16-18); Q; 2003

Kurzkritik aus Filmdienst: Identitätsdrama um die geklonte Tochter einer berühmten Konzertpianistin. Der erste menschliche Klon wächst zu einer außerordentlich begabten Musikerin heran. Als sie von ihrer wahren Herkunft erfährt, gerät sie in Konflikt mit der dominanten Mutter und zieht sich in die Idylle der kanadischen Wälder zurück. Pendelnd zwischen der Geschichte der egozentrischen Mutter und der rebellischen Tochter, kommt der von der Doppelhauptrolle bis in die Nebenrollen hervorragend besetzte und gespielte Film über die psychologisch differenzierte Darstellung des Mutter-Tochter-Konflikts nicht hinaus. Der ethischen Problematik der Gentechnologie, die als Folie für die Not des Individuums fungiert, wird der Film nur im Ansatz gerecht.

FSK: ab 12

4632120 **Fickende Fische** 103 min f

A(8-10); J(14-18); 2003

Kurzkritik aus Filmdienst: In die Einsamkeit eines 16-Jährigen, der in seiner Kindheit durch eine Bluttransfusion mit AIDS infiziert wurde, dringt ein etwa gleichaltriges Mädchen. Die erste große Liebe ist ebenso von der verspielten Entdeckung aufkeimender Sexualität bestimmt wie von seiner tief sitzenden Angst, dass seine Krankheit diese Liebe bedroht. Ein ebenso berührendes wie unterhaltsames Jugenddrama, das flott und unverkrampt, aber nie oberflächlich die Suche zweier Jugendlicher nach Identität und Lebenssinn beschreibt. Subtil und voller Poesie verbinden sich Traum und Wirklichkeit zu einer glaubwürdigen Utopie, die von überzeugenden Hauptdarstellern getragen wird. - Sehenswert ab 14.

* **4640355** **Karakum** 95 min f

Das Wüstenabenteuer

J(10-14); 1993 N

Der 13-jährige Robert will seinen Vater besuchen, der als Ingenieur in der Wüste Karakum in Turkmenistan arbeitet. Da der Vater die Baustelle nicht verlassen will, schickt er den Fahrer Pjotr, um Robert vom weit entfernten Flughafen abzuholen. Pjotr nimmt unterwegs seinen Neffen Murad mit. Auch Murad - ebenso alt wie Robert - will zu seinem Vater, Schafhirte in einer abgelegenen Oase. Pjotr schlägt auf der Fahrt nicht den direkten Weg zum Camp ein, sondern geht auf einem Umweg dunklen Geschäften nach. Auf der Weiterfahrt bleibt der LKW plötzlich mitten in der Wüste liegen. Pjotr bricht auf, um Wasser zu holen, die Jungen warten in der glühenden Hitze. Als Pjotr nach zwei Tagen nicht zurückkehrt wie versprochen, beginnt für die Beiden ein Wettlauf gegen die Zeit. Um sich vor dem Verdursten retten bauen die beiden Jungen trotz großer Verständigungsprobleme aus der Ladung des LKWs einen Sandsegler. Inzwischen veranlasst Roberts Vater voller Sorge eine Suchaktion mit dem Hubschrauber - vergeblich. Währenddessen begegnen Robert und Murad auf ihrer abenteuerlichen Segeltour durch die Wüste großen Gefahren, die sie schließlich gemeinsam bewältigen. Der Regisseur erzählt die spannende Geschichte zweier Jungen, die aus einer Notsituation heraus Wissen und Erfahrungen zweier extrem unterschiedlicher Kulturen zusammenbringen und sich so gegenseitig das Leben retten - und das ohne dass der Eine die Sprache des Anderen versteht.

* **4651085** **Flussfahrt mit Huhn** 98 min f

Vier Kinder und ein Huhn auf abenteuerlicher Fahrt

A(2); J(8); 1983 N

Phantasievoller Abenteuerfilm. Johanna verbringt ihre Ferien bei Robert und seinem Großvater. Robert will mit seinen Freunden wesenabwärts fahren und das große Abenteuer finden. Gemeinsam verschwinden sie, gefolgt vom besorgten Großvater.

* **4651395** **Der Sommer des Falken** 104 min f

Auf der Spur des geheimnisvollen Amuletts

A(4-8); J(10-14); 1988 N

Rick aus Berlin, Marie aus den Bergen, Taubenzüchter Sasse aus Bottrop und der geldgierige Czerny - alle vier stecken mitten in einem gefährlichen Abenteuer. Und über allem kreist ein Falke. Bis er von Czerny erlegt wird. Marie und Rick bieten dem Finsterling Paroli, aber ein geheimnisvolles Amulett um Maries Hals führt den Gangster direkt auf ihre Fährte.

* **4651518** **Küken für Kairo** 70 min f

A(4-8); J(10-14); 1985 N

Ein Flug mit einer empfindlichen Kükenfracht nach Kairo gelingt bis auf eine Ausnahme: In einer Nische entdeckt der Kopilot ein eingeklemmtes Küken, das gerettet werden muss. Die Piloten schleusen es durch Zollschranken und erleben Tage und Nächte voller Abenteuer. DVD-Zusatzmaterial: Bio- und Filmografie des Regisseurs; Pressestimmen; Kurzfilme, Filmballaden für Kinder.

* **4654797** **En Garde** 94 min f

J(12-18); Q; 2004 N

Alice ist 16, als sie von ihrer Mutter in ein katholisches Mädchenheim abgeschoben wird. Wie apathisch erträgt sie dort die Schikanen ihrer Zimmergenossinnen. Ihr hypersensibles Gehör ist symptomatisch für ihren Rückzug nach innen: Alice nimmt Geräusche bedrohlich laut wahr. Nur das kurdische Mädchen Berivan, das auf den positiven Bescheid seines Asylantrags wartet, wirbt um das Vertrauen des schweigsamen Mädchens. Als sich beide für einen Fechtkurs anmelden, spiegeln ihre ersten ungelungenen

Schritte in dem eleganten Kampfsport auch ihre Beziehung wieder, die zwischen Angriff und Verteidigung, Zuneigung und gekränktem Stolz wechselt. Trotz aller Gegensätzlichkeit freunden sich die beiden an, doch wächst auch die Angst vor Verlust. Als Berivan sich in Ilir verliebt, fühlt sich Alice ausgegrenzt. Sie reagiert mit Drohungen und Aggressionen, bis die Situation schließlich eskaliert.

* **4654798** Kahlschlag 105 min f

A(10-13); J(14-18); Q;

1993

N

Der Film beschreibt in sensibler Weise, den Einstieg eines ganz normalen Jugendlichen in die rechtsradikale Szene und verdeutlicht, welche Motive dabei zum Tragen kommen.